

Inhaltsverzeichnis

NEUBAU KURPARKKRANDBEBAUUNG BAD NEUENHR-AHRWEILER (23-11)

270	LV	Schreinerarbeiten: Innenausbau	
Nr.		Bezeichnung	Seite
		Deckblatt des Leistungsverzeichnisses	1
		Beschreibung Gewerk: Schreinerarbeiten-Innenausbau	5
		Allgemeine Vorbemerkungen	5
		Technische Vorbemerkung	7
		Hinweis: Hochwasser-Evakuierungsplan für die Baustelle:	21
		Hinweis zu Schnittstellen anderer Gewerke	21
		Hinweis: Besonderheiten zur Baustellenlogistik:	22
		Hinweis: CO2 Vorkommen im UG	22
01	Titel	Schreinerarbeiten	22
01.01	Bereich	Allgemeine Positionen	23
01.02	Bereich	Saal	25
01.02.01	Abschnitt	Wandverkleidungen	25
01.02.02	Abschnitt	Deckenverkleidung	35
01.02.03	Abschnitt	Bühne	49
01.02.04	Abschnitt	Saal-Türen	55
02	Titel	Stundenlohnarbeiten	61
		Zusammenfassung der Gliederungspunkte	62

Leistungsverzeichnis

NEUBAU KURPARKKRANDBEBAUUNG BAD NEUENHR-AHRWEILER (23-11)

270	LV	Schreinerarbeiten: Innenausbau
Beschreibung Gewerk: Schreinerarbeiten-Innenausbau		
Das Gebäude ist als Massivbau mit einem Untergeschoss sowie einem bzw. zwei Obergeschossen ausgeführt und in Nord-, Mittel- und Südtrakt gegliedert. Die ausgeschriebenen Leistungen umfassen die Lieferung und fachgerechte Herstellung sowie Montage der Schreinerarbeiten im Konzertsaal des Neubaus Kurparkrandbebauung Bad Neuenahr-Ahrweiler einschließlich aller erforderlichen Werk-, Detail- und Montageplanungen, Unterkonstruktionen, Befestigungsmittel, Oberflächenbehandlungen, Anpassungsarbeiten und Nebenleistungen bis zur betriebsfertigen Übergabe. Allgemeine Vorbemerkungen Die Ausführungsbeschreibungen und Hinweise im nachfolgenden Teil der Vorbemerkungen sind Bestandteil der Einheitspreise / des Angebotes und werden nicht gesondert vergütet. Für das Angebot ist in jedem Fall die beiliegende Leistungsbeschreibung auszufüllen. Spätere Ansprüche, die aus Unkenntnis resultieren, werden nicht anerkannt. Die komplette Baustelleneinrichtung ist in die Einheitspreise einzurechnen. Die Preise beinhalten die Herstellung der kompletten Leistung. Dieses umfasst auch die Lieferung aller Stoffe und Bauteile, einschl. Abladen und Lagern auf der Baustelle, Transporte, Vorbereitungs- und Nebenarbeiten. Insbesondere die mehrfache Einrichtung der Baustelle, auf Grund der unerschiedlichen und zeitlich voneinander getrennten Bauabschnitte. Die Preise beinhalten auch die Vermessungsleistungen, soweit sie der AN zur Durchführung seiner Leistungen zu erbringen hat. Leistungen, die nicht im Auftrag erhalten sind, können erst nach einer schriftlichen Anordnung durch den Auftragsgeber (AG) ausgeführt werden. Vor Beginn der Arbeiten sind die notwendigen Maße und baulichen Voraussetzungen vom AN eigenverantwortlich vor Ort zu prüfen und auf Übereinstimmung mit den Ausführungsunterlagen zu prüfen. Konstruktions- bzw. Massenänderungen sind vom AN beim AG schriftlich anzuzeigen. Vor Ausführungsbeginn hat der AN alle Ausführungsbedenken dem AG schriftlich anzuzeigen (z.B. mangelnde Fremdleistungen etc.). Der Bieter hat Ausführungsbedenken die er im Rahmen der Angebotserstellung erkennt mit Abgabe seines Angebotes anzuzeigen. Baustellenbedingte Arbeitsunterbrechungen, ein mehrmaliges Anrücken zur Baustelle, Veränderungen der vorgesehenen Arbeitsabschnitte oder Arbeitsbeschränkungen sind im Rahmen der Ausführung zu berücksichtigen. Witterungsbedingte Arbeitsunterbrechungen berechtigen nicht zu Mehrforderungen. Die Grundlage für die Abrechnung der erbrachten Leistungen sind die Ausführungs- bzw. Werkpläne des AG, sowie Aufmaß und das Leistungsverzeichnis. Mit der Leistungsfertigstellung sind die Dokumentationsunterlagen nach Gliederung des AG's zu übergeben. Vor Beginn sind vom Auftragnehmer die Zulassung/Datenblätter Verarbeitungsrichtlinien etc. der Bauteile/Produkte vorzulegen.		

Leistungsverzeichnis

NEUBAU KURPARKKRANDBEBAUUNG BAD NEUENHR-AHRWEILER (23-11)

270	LV	Schreinerarbeiten: Innenausbau
Allgemeine Vorbemerkungen		
Die Konstruktion sowie die technische Ausführung muß den anerkannten Regeln der Technik entsprechen. Mit den im Leistungsverzeichnis enthaltenen Arbeiten über Bauart, Bauteil, Baustoffe und Abmessungen gelten auch der Herstellungsvorgang und der Ablauf bis zur fertigen Leistung unter Zugrundelegung der anerkannten Regeln der Technik und der Ausführungsbestimmungen der DIN-Normen als beschrieben. Hierbei bedeutet Bauart : das Herstellen durch Zusammenfügen der Baustoffe und Bauteile bis zur fertigen Leistung. Zur Vermeidung von Verschmutzungen und Beschädigung sind geeignete Maßnahmen durchzuführen. Besondere Sorgfalt ist auf das Abdecken von Glasflächen und lackierten Bauteile zu verwenden. Alle Schutzmaßnahmen sind bis zur Abnahme zu unterhalten und kurz vor der Abnahme bzw. nach Aufforderung durch die Bauleitung zu entfernen. Beschädigungen am Bestand und an Fremdgewerken, die durch den AN verursacht werden sind durch das gewährleistungstragende Unternehmen fachgerecht zu beheben. Entstehende Verschmutzungen sind zu beseitigen. Die verwendeten Materialien dürfen keine gesundheitsschädlichen Stoffe enthalten oder in Verbindung untereinander gesundheitsschädliche Reaktionen verursachen. Restmaterial, Verschnitt, Verpackungsmaterial etc. ist täglich vom AN zu entfernen. Die einschlägigen Vorschriften über die Entsorgung von Müll und Sondermüll sind streng einzuhalten. Sollte dieses nach einmaliger Aufforderung durch AG nicht erfolgen, wird der AG die Beseitigung kostenpflichtig für den AN vornehmen. Alles Lagergut muss ordentlich, übersichtlich und materialgerecht gelagert werden. Sämtliche Materialien sind gemäß Herstellervorschriften zu liefern und zu lagern sowie gegen Feuchtigkeit zu schützen. Das für die Ausführung erforderliche Aufmaß ist vom Auftragnehmer eigenverantwortlich vorzunehmen und in die Angebotskalkulation einzubeziehen. Die Erstellung des Aufmaßes ist Bestandteil der vertraglich geschuldeten Leistung. Stundenlohnarbeiten bedürfen in jedem Fall der Genehmigung durch die AG.- Bauleitung bzw. den Bauherren. Rapporte sind täglich zur schriftlichen Anerkennung der AG.- Bauleitung vorzulegen. Entstehende Mehrkosten die den Nachfolgegewerken bedingt durch unsachliche Ausführung oder verspätete Mängelbeseitigung entstehen, gehen ebenfalls zu Lasten des Auftragnehmers. Der Auftragnehmer übernimmt die volle Verantwortung für die Sicherheit seiner Baustelle, Tauglichkeit und Betriebssicherheit eigener und mitzubringender Geräte, Gerüste und sonstiger Baustelleneinrichtungen, sowie die Überwachung der Einhaltung aller einschlägigen Arbeitsschutzbestimmungen. Auf der Baustelle lagert das Material bis zur Übergabe der Anlage bzw. Schlussabnahme der Arbeiten auf alleinige Verantwortung des Auftragsnehmer. Mit den am Bau tätigen Firmen ist ein gutes Einvernehmen herzustellen. Für alle Beschädigungen, Verschmutzungen und sonstigen Sach- und Personalschäden, welche durch den AN bzw. seine Mitarbeiter oder vom AN beauftragten Personen verursacht werden, haftet der Auftragnehmer auch Dritten gegenüber. Muss die Ausführung der Arbeiten, bedingt durch Witterungseinflüsse oder aus anderen Gründen unterbrochen werden, berechtigt dies nicht zu Mehrforderungen. Die Tätigkeit anderer Firmen an der Baustelle und damit einhergehende Behinderungen im baustellenüblichen Umfang sind zu berücksichtigen. Die Abrechnung der Arbeiten erfolgt nach den tatsächlichen, örtlich gemeinsam mit der Bauleitung gemessenen Leistungen. Für die Schlussrechnung sind Bestandspläne mit prüffähigen Massenberechnungen bei der Bauleitung einzureichen. Rechnungslegung erbitten wir in zweifacher Ausfertigung . Grundlage für die Abrechnung der erbrachten Leistungen sind die Ausführungs- bzw. Werkpläne des AG. gelesen und anerkannt :		

270	LV	Schreinerarbeiten: Innenausbau
Allgemeine Vorbemerkungen		
..... (Ort,Datum) (Stempel und Unterschrift des Bieters) Technische Vorbemerkung - Schreinerarbeiten 1. Mitgeltende Normen und Regeln Allgemeines Es gelten jeweils die Normen und Regeln in der zum Vertragsschluss gültigen Fassung einschließlich der Änderungen, Berichtigungen und Beiblätter. Soweit in der Leistungsbeschreibung auf Technische Spezifikationen, z.B. nationale Normen, mit denen Europäische Normen umgesetzt werden, europäisch technische Bewertungen, gemeinsame technische Spezifikationen, Internationale Normen, Bezug genommen wird, werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz: „oder gleichwertig“, immer gleichwertige Technische Spezifikationen in Bezug genommen. Für die Leistungen dieses Gewerks gelten die VOB Teil C, insbesondere ATV DIN 18355 Tischlerarbeiten, und die Allgemein Anerkannten Regeln der Technik. Ergänzend hierzu gelten die Regelwerke der nachstehend genannten Herausgeber in der zum Zeitpunkt der Ausführung gültigen Fassung als Grundlage von Kalkulation und Arbeitsausführung: - Informationsverein Holz e. V., - IVD: Industrieverband Dichtstoffe e. V., - IVK: Industrieverband Klebstoffe e. V., - RAL: Deutsches Institut für Gütesicherung und Kennzeichnung e. V. - BAKT: Bundesarbeitskreis Trockenbau - BFS: Bundesausschuss Farbe und Sachwertschutz e. V., - DGUV: Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung e. V., - DGfdB: Deutsche Gesellschaft für das Badewesen e. V., - DIN: Deutsches Institut für Normung e. V., - IFBS: Internationaler Verband für den Metalleichtbau e. V., - IVD: Industrieverband Dichtstoffe e. V., - RAL: Deutsches Institut für Gütesicherung und Kennzeichnung e. V. - DIN: Deutsches Institut für Normung e. V., - GDA: Gesamtverband der Aluminiumindustrie e. V., - GEV: Gemeinschaft Emissionskontrollierte Verlegewerkstoffe, Klebstoffe und Bauprodukte e. V., - ift Rosenheim GmbH, - Informationsverein Holz e. V., - IVD: Industrieverband Dichtstoffe e. V., - RAL: Deutsches Institut für Gütesicherung und Kennzeichnung e. V., - RAL: Gütegemeinschaft Fenster, Fassaden und Haustüren e. V., - ttz: Industrieverband Tore Türen Zargen e. V., - VdS Schadenverhütung GmbH, - VFF: Verband Fenster + Fassade, - WTA: Wissenschaftlich-Technische Arbeitsgemeinschaft für Bauwerkserhaltung und Denkmalpflege e. V. - ATV DIN 18360: Metallbauarbeiten, - ATV DIN 18340: Trockenbauarbeiten, - ATV DIN 18355: Tischlerarbeiten und, sowie die Allgemein Anerkannten Regeln der Technik. - DIN 18357: Beschlagarbeiten, - DIN 18363: Maler- und Lackierarbeiten,		

270	LV	Schreinerarbeiten: Innenausbau
Technische Vorbemerkung		
- DIN 18364: Korrosionsschutzarbeiten		
DIN EN 204 Klassifizierung von thermoplastischen Holzklebstoffen für nicht-tragende Anwendungen		
DIN EN ISO 10140-1 Akustik – Messung der Schalldämmung von Bauteilen im Prüfstand – Teil 1: Anwendungsregeln für bestimmte Produkte		
DIN EN ISO 16283-1 Akustik – Messung der Schalldämmung in Gebäuden und von Bauteilen am Bau – Teil 1: Luftschalldämmung		
DIN EN ISO 16283-2 Akustik – Messung der Schalldämmung in Gebäuden und von Bauteilen am Bau – Teil 2: Trittschalldämmung		
VdS 2021 Baustellen – Unverbindlicher Leitfaden für ein umfassendes Schutzkonzept Herausgeber: Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft e.V. (GDV)		
DIN 18095-1 Türen; Rauchschutztüren; Begriffe und Anforderungen		
DIN 18540 Abdichten von Außenwandfugen im Hochbau mit Fugendichtstoffen		
DIN 18542 Imprägnierte Fugendichtungsbänder aus Schaumkunststoff zur Abdichtung von Außenwandfugen – Anforderungen und Prüfung		
DIN EN 300 Platten aus langen, flachen, ausgerichteten Spänen (OSB) – Definitionen, Klassifizierung und Anforderungen		
DIN EN 335 Dauerhaftigkeit von Holz und Holzprodukten – Gebrauchsklassen: Definitionen, Anwendung bei Vollholz und Holzprodukten		
DIN EN 350 Dauerhaftigkeit von Holz und Holzprodukten – Prüfung und Klassifizierung der Dauerhaftigkeit von Holz und Holzprodukten gegen biologischen Angriff		
DIN EN 438-2 Dekorative Hochdruck-Schichtpressstoffplatten (HPL) – Platten auf Basis härtpbarer Harze (Schichtpressstoffe) – Teil 2: Bestimmung der Eigenschaften		
DIN EN 438-3 Dekorative Hochdruck-Schichtpressstoffplatten (HPL) – Platten auf Basis härtpbarer Harze (Schichtpressstoffe) – Teil 3: Klassifizierung und Spezifikationen für Platten mit einer Dicke kleiner als 2 mm, vorgesehen zum Verkleben auf ein Trägermaterial		
DIN EN 438-4 Dekorative Hochdruck-Schichtpressstoffplatten (HPL) – Platten auf Basis härtpbarer Harze		

270	LV	Schreinerarbeiten: Innenausbau
Technische Vorbemerkung		
(Schichtpressstoffe) – Teil 4: Klassifizierung und Spezifikationen für Kompakt-Schichtpressstoffe mit einer Dicke von 2 mm und größer		
DIN EN 438-5 Dekorative Hochdruck-Schichtpressstoffplatten (HPL) – Platten auf Basis härtpbarer Harze (Schichtpressstoffe) – Teil 5: Klassifizierung und Spezifikationen für Schichtpressstoffe für Fußböden mit einer Dicke kleiner 2 mm, vorgesehen zum Verkleben auf ein Trägermaterial		
DIN EN 438-6 Dekorative Hochdruck-Schichtpressstoffplatten (HPL) – Platten auf Basis härtpbarer Harze (Schichtpressstoffe) – Teil 6: Klassifizierung und Spezifikationen für Kompakt-Schichtpressstoffe für die Anwendung im Freien mit einer Dicke von 2 mm und größer		
DIN EN 438-7 Dekorative Hochdruck-Schichtpressstoffplatten (HPL) – Platten auf Basis härtpbarer Harze (Schichtpressstoffe) – Teil 7: Kompaktplatten und HPL-Mehrschicht-Verbundplatten für Wand- und Deckenbekleidungen für Innen- und Außenanwendung		
DIN EN 438-8 Dekorative Hochdruck-Schichtpressstoffplatten (HPL) – Platten auf Basis härtpbarer Harze (Schichtpressstoffe) – Teil 8: Klassifizierung und Spezifikationen für Design-Schichtpressstoffe		
DIN EN 438-9 Dekorative Hochdruck-Schichtpressstoffplatten (HPL) – Platten auf Basis härtpbarer Harze (Schichtpressstoffe) – Teil 9: Klassifizierung und Spezifikationen für Schichtpressstoffe mit alternativem Kernaufbau		
DIN EN 460 Dauerhaftigkeit von Holz und Holzprodukten – Natürliche Dauerhaftigkeit von Vollholz – Leitfaden für die Anforderungen an die Dauerhaftigkeit von Holz für die Anwendung in den Gebrauchsklassen		
DIN EN 1192 Türen – Klassifizierung der Festigkeitsanforderungen		
DIN EN 1522 Fenster, Türen, Abschlüsse; – Durchschusshemmung – Anforderungen und Klassifizierung		
DIN EN 12207 Fenster und Türen – Luftdurchlässigkeit – Klassifizierung		
DIN EN 12208 Fenster und Türen – Schlagregendichtheit – Klassifizierung		
DIN EN 12210 Fenster und Türen – Widerstandsfähigkeit bei Windlast – Klassifizierung		
DIN EN 12608-2 Profile aus weichmacherfreiem Polyvinylchlorid (PVC-U) zur Herstellung von Fenstern und Türen – Klassifizierung, Anforderungen und Prüfverfahren – Teil 2: PVC-U-Profile mit durch Klebstoff kaschierte Folien		
DIN EN ISO 21306-1 Kunststoffe – Weichmacherfreie Polyvinylchlorid (PVC-U)-Werkstoffe – Teil 1: Bezeichnungssystem und Basis für Spezifikationen		

270 LV Schreinerarbeiten: Innenausbau**Technische Vorbemerkung****DIN EN ISO 29469**

Wärmedämmstoffe für das Bauwesen – Bestimmung des Verhaltens bei Druckbeanspruchung

DGUV Regel 109-606

Branche Tischler- und Schreinerhandwerk für den Arbeitsschutz

Herausgeber: Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung e.V. (DGUV)

ift-Richtlinie FE-06/2

Prüfung von mechanischen und stumpf geschweißten T-Verbindungen bei Kunststofffenstern

Herausgeber: ift Rosenheim

ift-Richtlinie FE-09/1

Schweißeckverbinder; Anforderungen, Prüfungen und Bewertung

Herausgeber: ift Rosenheim

ift-Richtlinie FE-13/1

Eignung von Kunststofffensterprofilen – Prüfung und Klassifizierung

Herausgeber: ift Rosenheim

ift-Richtlinie HO-11/2

Visuelle Beurteilung von Innentürelementen aus Holz und Holzwerkstoffen sowie anderen Materialien

Herausgeber: ift Rosenheim

ift-Richtlinie MO-01/1

Baukörperanschluss von Fenstern Teil 1 Verfahren zur Ermittlung der Gebrauchstauglichkeit von Abdichtungssystemen

Herausgeber: ift Rosenheim

IVD-Merkblatt Nr. 4

Abdichten von Fugen im Hochbau mit aufzuklebenden Elastomer-Fugenbändern

Herausgeber: Industrieverband Dichtstoffe e.V. (IVD)

IVD-Merkblatt Nr. 5

Abdichtungen mit Butylbändern

Herausgeber: Industrieverband Dichtstoffe e.V. (IVD)

IVD-Merkblatt Nr. 20

Fugenabdichtung an Holzbauteilen und Holzwerkstoffen. Einsatzmöglichkeiten von spritzbaren Dichtstoffen

Herausgeber: Industrieverband Dichtstoffe e.V. (IVD)

IVD-Merkblatt Nr. 30

Montageklebstoffe für Klebungen und Abdichtungen

Herausgeber: Industrieverband Dichtstoffe e.V. (IVD)

VdS 2021

Baustellen – Unverbindlicher Leitfaden für ein umfassendes Schutzkonzept

Herausgeber: Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft e.V. (GDV)

1.2 Technische Vorbemerkung - Metallbauarbeiten**DIN 4109-1**

Schallschutz im Hochbau – Teil 1: Mindestanforderungen

270 LV Schreinerarbeiten: Innenausbau**Technische Vorbemerkung****DIN 4109-2**

Schallschutz im Hochbau – Teil 2: Rechnerische Nachweise der Erfüllung der Anforderungen

DIN 18111-2

Türzargen – Stahlzargen – Teil 2: Sonderzargen (1- und 2-schalig) für gefälzte und ungefälzte Türen in Mauerwerkswänden und Ständerwerkswänden

DIN 18111-3

Türzargen – Stahlzargen – Teil 3: Einbau von Stahlzargen nach DIN 18111-1 und DIN 18111-2

DIN 18542

Imprägnierte Fugendichtungsbänder aus Schaumkunststoff zur Abdichtung von Außenwandfugen – Anforderungen und Prüfung

DIN 55945

Beschichtungsstoffe und Beschichtungen – Ergänzende Begriffe zu DIN EN ISO 4618

DIN EN 949

Fenster, Türen, Dreh- und Rollläden, Vorhangfassaden – Ermittlung der Widerstandsfähigkeit von Türen gegen Aufprall eines weichen und schweren Stoßkörpers

DIN EN 988

Zink und Zinklegierungen – Anforderungen an gewalzte Flacherzeugnisse für das Bauwesen

DIN EN 1192

Türen – Klassifizierung der Festigkeitsanforderungen

DIN EN 1396

Aluminium und Aluminiumlegierungen – Bandbeschichtete Bleche und Bänder für allgemeine Anwendungen – Spezifikationen

DIN EN 1522

Fenster, Türen, Abschlüsse; – Durchschusshemmung – Anforderungen und Klassifizierung

DIN EN 10088-1

Nichtrostende Stähle – Teil 1: Verzeichnis der nichtrostenden Stähle

DIN EN 10210-2

Warmgefertigte Hohlprofile für den Stahlbau – Teil 2: Grenzabmaße, Maße und statische Werte

DIN EN ISO 3834-1

Qualitätsanforderungen für das Schmelzschweißen von metallischen Werkstoffen – Teil 1: Kriterien für die Auswahl der geeigneten Stufe der Qualitätsanforderungen

DIN EN ISO 3834-2

Qualitätsanforderungen für das Schmelzschweißen von metallischen Werkstoffen – Teil 2: Umfassende Qualitätsanforderungen

DIN EN ISO 3834-3

Qualitätsanforderungen für das Schmelzschweißen von metallischen Werkstoffen – Teil 3: Standard-Qualitätsanforderungen

DIN EN ISO 3834-4

270 LV Schreinerarbeiten: Innenausbau**Technische Vorbemerkung**

Qualitätsanforderungen für das Schmelzschweißen von metallischen Werkstoffen – Teil 4: Elementare Qualitätsanforderungen

DIN EN ISO 3834-5

Qualitätsanforderungen für das Schmelzschweißen von metallischen Werkstoffen – Teil 5: Dokumente, deren Anforderungen erfüllt werden müssen, um die Übereinstimmung mit den Anforderungen nach ISO 3834-2, ISO 3834-3 oder ISO 3834-4 nachzuweisen

DIN EN ISO 4042

Verbindungselemente – Galvanisch aufgebraute Überzugssysteme

DIN EN ISO 4618

Beschichtungsstoffe – Begriffe

DIN EN ISO 5817

Schweißen – Schmelzschweißverbindungen an Stahl, Nickel, Titan und deren Legierungen (ohne Strahlschweißen) – Bewertungsgruppen von Unregelmäßigkeiten

DIN EN ISO 8501-1

Vorbereitung von Stahloberflächen vor dem Auftragen von Beschichtungsstoffen – Visuelle Beurteilung der Oberflächenreinheit – Teil 1: Rostgrade und Oberflächenvorbereitungsgrade von unbeschichteten Stahloberflächen und Stahloberflächen nach ganzflächigem Entfernen vorhandener Beschichtungen

DIN EN ISO 8501-2

Vorbereitung von Stahloberflächen vor dem Auftragen von Beschichtungsstoffen – Visuelle Beurteilung der Oberflächenreinheit – Teil 2: Oberflächenvorbereitungsgrade von beschichteten Oberflächen nach örtlichem Entfernen der vorhandenen Beschichtungen

DIN EN ISO 8501-3

Vorbereitung von Stahloberflächen vor dem Auftragen von Beschichtungsstoffen – Visuelle Beurteilung der Oberflächenreinheit – Teil 3: Vorbereitungsgrade von Schweißnähten, Kanten und anderen Flächen mit Oberflächenunregelmäßigkeiten

DIN EN ISO 8501-4

Vorbereitung von Stahloberflächen vor dem Auftragen von Beschichtungsstoffen – Visuelle Beurteilung der Oberflächenreinheit – Teil 4: Ausgangszustände, Vorbereitungsgrade und Flugrostgrade in Verbindung mit Wasserwaschen

DIN EN ISO 8503

Normenreihe: Vorbereitung von Stahloberflächen vor dem Auftragen von Beschichtungsstoffen – Rauheitskenngrößen von gestrahlten Stahloberflächen

DIN EN ISO 8504

Normenreihe: Vorbereitung von Stahloberflächen vor dem Auftragen von Beschichtungsstoffen – Verfahren für die Oberflächenvorbereitung

DIN EN ISO 14713-1

Zinküberzüge – Leitfäden und Empfehlungen zum Schutz von Eisen- und Stahlkonstruktionen vor Korrosion – Teil 1: Allgemeine Konstruktionsgrundsätze und Korrosionsbeständigkeit

DIN EN ISO 14713-2

Zinküberzüge – Leitfäden und Empfehlungen zum Schutz von Eisen- und Stahlkonstruktionen vor Korrosion – Teil 2: Feuerverzinken

270	LV	Schreinerarbeiten: Innenausbau
Technische Vorbemerkung		
DIN EN ISO 14713-3 Zinküberzüge – Leitfäden und Empfehlungen zum Schutz von Eisen- und Stahlkonstruktionen vor Korrosion – Teil 3: Sherardisieren		
DIN EN ISO 15607 Anforderung und Qualifizierung von Schweißverfahren für metallische Werkstoffe – Allgemeine Regeln		
DIN EN ISO 15609-1 Anforderung und Qualifizierung von Schweißverfahren für metallische Werkstoffe – Schweißanweisung – Teil 1: Lichtbogenschweißen		
DIN EN ISO 15611 Anforderung und Qualifizierung von Schweißverfahren für metallische Werkstoffe – Qualifizierung aufgrund von vorliegender schweißtechnischer Erfahrung		
DIN EN ISO 21306-1 Kunststoffe – Weichmacherfreie Polyvinylchlorid (PVC-U)-Werkstoffe – Teil 1: Bezeichnungssystem und Basis für Spezifikationen		
ISO 6362-4 Aluminium und Aluminium-Knetlegierungen – Stranggepresste Stangen, Rohre und Profile – Teil 4: Profile – Grenzabmaße und Formtoleranzen		
ISO 16163 Kontinuierlich schmelztauchveredelte Flacherzeugnisse aus Stahl – Grenzabmaße und Formtoleranzen		
VDI 2719 Schalldämmung von Fenstern und deren Zusatzeinrichtungen		
DIN 68364 Kennwerte von Holzarten – Rohdichte, Elastizitätsmodul und Festigkeiten		
DIN EN 316 Holzfaserplatten – Definition, Klassifizierung und Kurzzeichen		
DIN EN 335 Dauerhaftigkeit von Holz und Holzprodukten – Gebrauchsklassen: Definitionen, Anwendung bei Vollholz und Holzprodukten		
DIN EN 350 Dauerhaftigkeit von Holz und Holzprodukten – Prüfung und Klassifizierung der Dauerhaftigkeit von Holz und Holzprodukten gegen biologischen Angriff		
DIN EN 351-1 Dauerhaftigkeit von Holz und Holzprodukten – Mit Holzschutzmitteln behandeltes Vollholz – Teil 1: Klassifizierung der Schutzmitteleindringung und -aufnahme		
DIN EN 384 Bauholz für tragende Zwecke – Bestimmung charakteristischer Werte für mechanische Eigenschaften und Rohdichte		
DIN EN 912 Holzverbindungsmitel – Spezifikationen für Dübel besonderer Bauart für Holz		

270	LV	Schreinerarbeiten: Innenausbau
Technische Vorbemerkung		
DIN EN 1380 Holzbauwerke – Prüfverfahren – Tragende Verbindungen mit Nägeln, Schrauben, Stabdübeln und Bolzen		
DIN EN 14322 Holzwerkstoffe – Melaminbeschichtete Platten zur Verwendung im Innenbereich – Definition, Anforderungen und Klassifizierung		
BFS Merkblatt Nr. 6 Beschichtungen auf Bauteilen aus Aluminium > Herausgeber: Bundesausschuss Farbe und Sachwertschutz (BFS)		
DAST-Richtlinie 006 Überschweißen von Fertigungsbeschichtungen im Stahlbau > Herausgeber: Deutscher Ausschuss für Stahlbau (DAST)		
DAST-Richtlinie 007 Lieferung, Verarbeitung und Anwendung wetterfester Baustähle > Herausgeber: Deutscher Ausschuss für Stahlbau (DAST)		
DGUV Information 208-007 Roste – Auswahl und Betrieb> Herausgeber: Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung e.V. (DGUV)> (bisher: BGI/GUV-I 588-1)		
ift-Richtlinie FE-11/1 Nutzungssicherheit an kraftbetätigten Fenstern und Fenstertüren > Herausgeber: ift Rosenheim		
ift-Richtlinie MO-01/1 Baukörperanschluss von Fenstern Teil 1 Verfahren zur Ermittlung der Gebrauchstauglichkeit von Abdichtungssystemen > Herausgeber: ift Rosenheim		
IVD-Merkblatt Nr. 4 Abdichten von Fugen im Hochbau mit aufzuklebenden Elastomer-Fugenbändern > Herausgeber: Industrieverband Dichtstoffe e.V. (IVD)		
IVD-Merkblatt Nr. 5 Abdichtungen mit Butylbändern > Herausgeber: Industrieverband Dichtstoffe e.V. (IVD)		
IVD-Merkblatt Nr. 9 Spritzbare Dichtstoffe in der Anschlussfuge für Fenster und Außentüren. Grundlagen für die Ausführung > Herausgeber: Industrieverband Dichtstoffe e.V. (IVD)		
IVD-Merkblatt Nr. 30 Montageklebstoffe für Klebungen und Abdichtungen> Herausgeber: Industrieverband Dichtstoffe e.V. (IVD)		
MB 382 Merkblatt 382: Das Kleben von Stahl und Edelstahl rostfrei > Herausgeber: Stahl-Informations-Zentrum, Informationsstelle Edelstahl Rostfrei		
MB 822		

270	LV	Schreinerarbeiten: Innenausbau
Technische Vorbemerkung		
Merkblatt 822: Die Verarbeitung von Edelstahl Rostfrei > Herausgeber: Informationsstelle Edelstahl Rostfrei Merkblatt 823 Schweißen von Edelstahl Rostfrei > Herausgeber: Informationsstelle Edelstahl Rostfrei Merkblatt 875 Edelstahl Rostfrei im Bauwesen: Technischer Leitfaden > Herausgeber: Informationsstelle Edelstahl Rostfrei Merkblatt 969 Fertigung und Montage von Konstruktionen aus nichtrostendem Stahl – allgemeine Hinweise > Herausgeber: Euro Inox Merkblatt 974 Elektropolieren nichtrostender Stähle > Herausgeber: Euro Inox Merkblatt 980 Nichtrostende Flachprodukte für das Bauwesen – Erläuterungen zu den Sorten der EN 10088-4 > Herausgeber: Euro Inox Porenbeton-Handbuch Herausgeber: Bundesverband Porenbeton Porenbeton Bautechnische Daten Mauerwerksprodukte aus Porenbeton > Herausgeber: Bundesverband Porenbeton VdS 2008 Feuergefährliche Arbeiten; Richtlinien für den Brandschutz > Herausgeber: Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft e.V. (GDV) VdS 2021 Baustellen – Unverbindlicher Leitfaden für ein umfassendes Schutzkonzept> Herausgeber: Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft e.V. (GDV) VdS 2047 Sicherheitsvorschriften für feuergefährliche Arbeiten> Herausgeber: Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft e.V. (GDV) VFF Merkblatt AL.01 Filiformkorrosion – Vermeidung bei beschichteten Aluminium-Bauteilen > Herausgeber: Verband Fenster + Fassade (VFF) VFF Merkblatt AL.02 Visuelle Beurteilung von organisch beschichteten (lackierten) Oberflächen auf Aluminium > Herausgeber: Verband Fenster + Fassade (VFF) VFF Merkblatt AL.03 Visuelle Beurteilung von anodisch oxidierten (eloxierten) Oberflächen auf Aluminium > Herausgeber: Verband Fenster + Fassade (VFF)		
2 Vorbereitung und Planung		

270	LV	Schreinerarbeiten: Innenausbau
Technische Vorbemerkung		
Statische Nachweise und erforderliche Detailpunkte für alle Bauteile, Verbindungen, Befestigungsmittel, Anschluss- und Auflagerpunkte einschließlich Werkzeichnungen und Prüfzeugnissen, unter Berücksichtigung der Flächen- und Eigenlasten. Innerhalb von 10 Tagen nach Auftragserhalt, in jedem Fall jedoch rechtzeitig vor Materialdisposition und Ausführungsbeginn, wird der AN dem AG unaufgefordert den Teil seiner späteren Dokumentation übergeben, aus dem alle bauaufsichtlichen Zulassungen, Prüfungszeugnisse, Einbaubedingungen und technischen Eigenschaften der vom AN zum Einbau vorgesehenen Produkte ersichtlich sind. Der AN hat den AG auf die für die angebotenen Leistungen erforderlichen bauseitigen Vorleistungen rechtzeitig vor Ausführungsbeginn der an ihn beauftragten Leistungen hinzuweisen. Rechtzeitig vor Beginn der Ausführung seiner Arbeiten hat der AN eigenverantwortlich vorgegebene Maße und benannte Höhen auf Übereinstimmung mit am Bau vorhandenen Meterrissen und erforderlichenfalls die Maßgenauigkeit des Rohbodens durch Nivellement festzustellen. Bei Überschreitung der Toleranzgrenzen ist der Auftraggeber unverzüglich zu verständigen. Soweit Toleranzen aus Vorleistungen vom AN beseitigt werden, erstellt der AN vor Beseitigung oder Ausgleich der Toleranzen ein Aufmaß über diese Leistungen. Nach Leistungserbringung ist die Abrechnung des Aufwands zur Toleranzbeseitigung nicht mehr nachvollziehbar. Daher wird der AN das diesbezügliche Aufmaß vom AG rechtzeitig vor Arbeitsausführung als Grundlage seines Vergütungsanspruchs prüfen lassen. Der AN plant eigenverantwortlich seinen baustelleninternen Arbeitsablauf. Hieraus folgernd sind alle eventuellen bauablaufbedingten Aufwendungen für Hebezeuge, Mobilkraneinsätze, Bauzwischenzustände, Provisorien, Unterstützungen, Lehren etc. integraler Leistungsbestandteil des AN und werden nicht gesondert vergütet, soweit nicht in Leistungspositionen ausdrücklich abweichend beschrieben. Soweit der AN wartungspflichtige Anlagen, Bauelemente oder -leistungen ausführt, wird er unaufgefordert und rechtzeitig vor Abnahme seiner Leistungen dem AG Wartungsverträge vorlegen, die für die Dauer des Gewährleistungszeitraums alle zur Erhaltung der Gewährleistungsansprüche des AG erforderlichen Leistungen enthalten, und um ggf. bestehende bauaufsichtliche Anforderungen an regelmäßige Wartungen und Prüfungen zu erfüllen. Vor Fertigungsbeginn und Türerstellung ist vom AN unaufgefordert und eigenverantwortlich ein örtliches Aufmaß aller Öffnungen auf der Baustelle auszuführen. Vor Beginn der Arbeiten ist vom AN eine Werkstatt- und Montageplanung zu erstellen und dem AG vor Ausführung zur Prüfung und Freigabe vorzulegen. Bestandteil der Werkstatt- und Montageplanung des AN sind u. a.: - statische Nachweise und erforderliche Detailpunkte für alle Bauteile, Verbindungen, Befestigungsmittel, Anschluss- und Auflagerpunkte einschließlich Werkzeichnungen und Prüfzeugnissen, unter Berücksichtigung der Flächen- und Eigenlasten, - Türlisten unter Berücksichtigung der erforderlichen Öffnungs-/Durchgangsbreiten und Öffnungsrichtungen sowie aller für den Brandschutz relevanten Einbauteile, Funktionsmechanismen, Schließer sowie Schließfolgeregelung, FSA, Beschläge, Fluchttürwächter, Fluchttürterminals, - Nachweise statischer, brandschutz-, schallschutz-, wärmeschutz- und sicherheitstechnischer Art, - Feststellung der tatsächlichen Einbauhöhen bezogen auf das gesamte Ausbausystem, - Detailplanung für Einbauten und Geräte einschließlich Listen über alle Beschläge, Ausschnitte Steckdosen, Beleuchtung, Kabel und Leitungen (verdeckt geführt), Schaltungen, - ggf. Kabel mit losen Enden zum bauseitigen Aufkleben in Typ und Adernanzahl einlegen,		

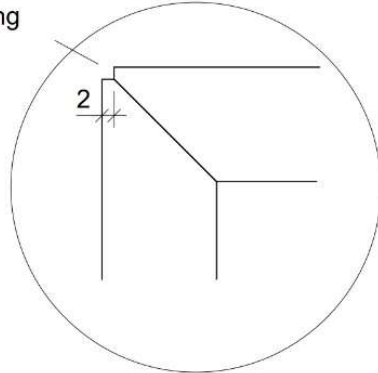
270	LV	Schreinerarbeiten: Innenausbau
Technische Vorbemerkung		
- konstruktive Maßnahmen für behindertengerechte, Ebenengleiche Ausgänge an Terrassen. 3 Ausführung und Konstruktion 3.1 Allgemeine Hinweise Werden dem Angebot ausländische Fabrikate zugrunde gelegt, sind Güte- oder Gleichwertigkeitsnachweise nach deutschen Normen von einer amtlich anerkannten Materialprüfstelle mit Angebotsabgabe vom AN zu übergeben. Nicht genormte bzw. nicht zu genormten Materialien gleichwertige Materialien sind unzulässig. Der AN weist den AG bei Erfordernis rechtzeitig vor Ausführung der Baustellenmontage darauf hin, wie die Räumlichkeiten der Baustelle zu klimatisieren sind, um Schäden und Verformungen durch Temperatureinflüsse und Feuchtigkeit zu vermeiden. Alle Befestigungs- und Verankerungskonstruktionen sind grundsätzlich verdeckt auszuführen, Kunststoffabdeckkappen gelten nicht als verdeckte Befestigung. Alle Werkstoffe und Materialien für den Innenbereich sind vor dem Hintergrund der Anforderung der weitestgehend möglichen Freiheit von Gerüchen und Ausgasungen zu wählen. Dauerhafte Geruchsbelästigungen durch eingebaute Materialien und Stoffe gelten als wesentlicher Mangel. 3.2 Stoffe/Materialien/Anforderungen gemäß Anlage 10 und Anlage 11 3.2.1 Oberflächen (Wand / Decke / Boden / Bühne / Türen), Furniere Sämtliche Leistungen sind oberflächenfertig zu übergeben, soweit nicht an anderer Stelle ausdrücklich abweichend beschrieben. Für jegliche Beschichtungs-, Maler- und Lackierarbeiten sind vom AN Probeflächen auszuführen. Diese sind nach angemessener Standzeit vor Ausführung der Hauptleistung auf ihre Haftfähigkeit und ihre Untergrundverträglichkeit zu prüfen. Alle Oberflächen unterschiedlicher Bauteile müssen oberflächengleich aussehen. Vom AN sind so viele Muster anzufertigen, wie als Grundlage einer erfolgreichen Grenzbemusterung erforderlich werden. Die Oberflächen sichtbarer Stirnseiten sind in gleicher Art auszuführen wie diejenigen nebenliegender Flächen, sofern nicht an anderer Stelle abweichend beschrieben. Kanten sind mit überdeckten Hartholzleimern zu versehen. Zum Feuchtigkeitsausgleich sind Anleimer mit dem Grund material gemeinsam einzulagern. Holzanleimer sollen mit stehenden Jahresringen ausgeführt werden. Ein bündiges Fräsen von Anleimern darf erst - in Abhängigkeit vom verwendeten Leim - nach 1 bis 2 Tagen nach dem Verleimen erfolgen. Sichtbar verbleibende Deckfurniere sind ausschließlich in hochwertiger Güte zu verwenden, dies gilt auch für die nach Öffnung der Fronten sichtbaren Innenoberflächen von Möbeln. 3.2.2 Wand- Deckenverkleidungen / Bühne Sockelblenden sind so auszuführen, dass alle unterseitigen, bodennahen Schnittkanten mit Kunststoffleimern verdeckt werden, um eine Wasseraufnahme über offene Stirnflächen von Holzwerkstoffen zu verzögern bzw. zu erschweren. Seitliche und obere Anschlüsse von Einbaumöbeln sind mit Deckleisten, die örtlich an vorhandene Wände anzupassen sind, auszuführen. Dauerelastische Versiegelungen sind zu diesem Zweck nur auf ausdrückliche Anforderung hin zulässig. Alle Türen von Einbaumöbeln erhalten qualitativ hochwertige Federtopfblätter mit Schließdämpfung. Der AN stimmt vor Ausführungsbeginn mit dem AG ab, ob Griffmulden oder Griffbeschläge zur Ausführung gelangen. Pop-up-Beschläge kommen als eingebohrte, möbelseitenintegrierte Beschläge (nicht als aufgeschraubte Beschläge) zur Ausführung. Standardmäßig sind Möbelschlösser als Sicherheitsschlösser (nicht als Buntbartschlösser) mit Rosettenabdeckung, im Material der übrigen Beschläge, raumweise gleichschließend vorzusehen.		

270	LV	Schreinerarbeiten: Innenausbau
Technische Vorbemerkung		
Podium und Bühnenboden: Der Bühnenboden sollte nicht schwimmend verlegt werden und ein Gewicht von ca. 40 kg/m² aufweisen. Ggf. einzusetzende mobile Podeste sollten ebenfalls möglichst steif und schwer konstruiert sein, um störende Resonanzeffekte zu vermeiden. Nr. 1 Wand / Decke Holz glatt : Sämtliche Wandverkleidungen aus glattem Holz müssen schwer und massiv mit einem Flächengewicht von ca. 40 kg/ m² ausgeführt werden. An der Decke ist ein Flächengewicht von ca. 20 kg / m² zu realisieren. Nr. 2 Wand / Decke Holz mikroperforiert: Schallabsorbierende Holzverkleidung mit Mikroperforation Trägerplatte 16 mm MDF / Gipsfaser, gelocht Sichtseite furniert / RAL/NCS lackiert / CPL beschichtet, nach architektonischen Vorgaben Sichtseitige Mikroperforation, Lochdurchmesser 0,3 mm, Lochflächenanteil ca. 3,3% Rückseitige Vlieskaschierung Mineralfaserauflage 40 mm Gesamtaufbau VK Rohwand bis VK Wandverkleidung = 100 mm Nr. 3 Wand Lamellen-Diffusor Typ A: Schallstreuende Wandverkleidung in Anlehnung an 1D QRD Diffusor Prinzip Material Holz 40 kg / m² Vertikale Lamellen in unterschiedlichen Tiefen, Lamellenbreite 240 mm Nr. 4 Wand Lamellen-Diffusor Typ B: Schallstreuende Wandverkleidung in Anlehnung an 1D QRD Diffusor Prinzip Material Holz 40 kg / m² Vertikale Lamellen in unterschiedlichen Tiefen, Lamellenbreite 240 mm Nr. 5 Wand Lamellen-Diffusor Typ C: Schallstreuende Wandverkleidung in Anlehnung an 1D QRD Diffusor Prinzip Material Holz 40 kg / m² Vertikale Lamellen in unterschiedlichen Tiefen, Lamellenbreite 240 mm Nr. 6 Decke Lamellen-Diffusor Typ D: Schallstreuende Wandverkleidung in Anlehnung an 1D QRD Diffusor Prinzip Material Holz mind. 20 kg / m² Vertikale Lamellen in unterschiedlichen Tiefen, Lamellenbreite 240 mm Nr. 8 Saaltüren mikroperforiert: Schallabsorbierende Aufdopplung der Saaltüren mit Mikroperforation Trägerplatte 10 mm MDF / Gipsfaser, gelocht Sichtseite furniert / RAL/NCS lackiert / CPL beschichtet, nach architektonischen Vorgaben Sichtseitige Mikroperforation, Lochdurchmesser 0,3 mm, Lochflächenanteil ca. 3,3% Rückseitige Vlieskaschierung Rückseitiger Rahmen H 16 mm, mit Mineralfasereinlage 16 mm, Gesamtaufbau 26 mm 3.2.3 Eckausbildung Sämtliche Eckausbildungen sind auf Gehrung zu arbeiten mit 2 mm Massivholzkante Eiche:		

270 LV Schreinerarbeiten: Innenausbau

Technische Vorbemerkung

2mm jeweils mit Kante Sichtbar,
dann die Gehung



3.2.4 Koordination mit der TGA

Die Befestigung und Anordnung der Unterkonstruktionen sowie sämtlicher Abhängungen ist mit der TGA-Planung (Lüftung, Medientechnik, Sprinklerung etc., Anlage 08 „TGA-Planung Saal“) und der Veranstaltungs- und Medientechnik (Anlage 13) abzustimmen.

Der AN hat im Rahmen der Werkstatt- und Montageplanung mögliche Kollisionen frühzeitig zu prüfen und erforderliche Anpassungen rechtzeitig mit dem AG bzw. den TGA-Fachplanern abzustimmen.

Alle hierfür notwendigen Abstimmungen, Planungsleistungen sowie gegebenenfalls geringfügige Anpassungen der Konstruktion sind im Einheitspreis einzukalkulieren und mit abgegolten. Nachträgliche Mehrforderungen aufgrund fehlender Koordination werden nicht anerkannt.

3.2.5 Unterkonstruktion

Die Unterkonstruktionen für sämtliche Wand-, Decken- und Bühnenbekleidungen sind in Metallbauweise auszuführen.

Sie bestehen aus Metallprofilen, Konsolen, Abhängern und Verbindungselementen, die entsprechend der statischen Anforderungen werkseitig hergestellt und auf der Baustelle montiert werden.

Der Untergrund besteht aus Stahlbeton.

Sämtliche Bautoleranzen des Rohbaus sind über die Unterkonstruktion auszugleichen, sodass eine lot- und fluchtgerechte Montagefläche für die Bekleidungen entsteht.

Die Unterkonstruktionen sind tragfähig, justierbar und dauerhaft korrosionsgeschützt auszuführen.

Alle erforderlichen Befestigungsmittel, Konsolen, Justierschrauben, Abhänger, Verbinder, Schienen und sonstigen Zubehörteile sind vollständig in den Einheitspreisen der jeweiligen Bekleidungspositionen enthalten und gelten als mitkalkuliert.

Die Ausführung erfolgt in Abstimmung mit der Fachplanung TGA, Veranstaltungs- und Medientechnik und dem Tragwerksplaner. Die Ausführung hat gemäß freigegebener Montageplanung des AN nach den anerkannten Regeln der Technik zu erfolgen.

3.2.6 Oberflächen

Bei Schleif- und Spachtelarbeiten obliegt dem AN die Festlegung über die Anzahl der Schleifgänge sowie über die Spachtelaufträge. Der AN legt auch die Korngröße des Schleifmaterials, abgestimmt auf die vorgesehene Oberflächenbeschichtung, fest.

Bei Verwendung von Bandschleifmaschinen ist auch beim Vorschleif ausschließlich Längsschleif in Richtung der Holzmaserung zulässig. Vor feinstauberzeugenden Arbeiten sind alle Räume entsprechend abzudichten und während der Arbeit Absauggeräte zu verwenden.

Ist keine abweichende Angabe an anderer Stelle getätigt, so sollen massive Holzbodenbeläge (Parkett, Dielen etc.) mit geölter Oberfläche hergestellt werden.

270	LV	Schreinerarbeiten: Innenausbau
Technische Vorbemerkung		
Vor Ausführung der Serienfertigung sind Musterflächen der Wand- und Deckenverkleidung einschließlich Furnierbild, Fugenbild, Oberflächenbehandlung, Farbton „Umbra“ sowie der Anschlüsse und Eckausbildungen zur Freigabe durch Auftraggeber, Architekt und Fachplaner Raumakustik herzustellen. 3.2.7 Fugen, Übergänge, Anschlüsse Abschlüsse und Übergänge zu anderen Belägen sind, soweit nicht an anderer Stelle abweichend beschrieben, nach Wahl des AG mit Messing- oder Edelstahlprofilen auszuführen. 4. Angaben zur Baustelle Lage und Transportwege: Die Arbeiten sind in folgenden Geschossen auszuführen: Ebene 0, Ebene +1 Sämtliche für die Leistungserbringung erforderlichen Gerüste, Arbeitsbühnen, Scherenhubsteiger, Hebezeuge, Transporthilfen und sonstige Arbeitsmittel sind vom Auftragnehmer zu stellen und in die Einheitspreise einzukalkulieren. Eine gesonderte Vergütung erfolgt nicht. Bauseitige Gerüststellungen werden nicht vorgesehen. Die Befahrung der Estrichflächen mit Scherenhubsteigern ist erst nach schriftlicher Freigabe durch die Bauleitung zulässig. Die zulässigen Radlasten und Flächenlasten ergeben sich aus der Anlage 14 „Einwirkungen Scherenbühne“. 5. Angaben zu Stoffen und Bauteilen Alle verwendeten Kunststoffe müssen alterungs- und lichtbeständig sowie mindestens schwer entflammbar sein. Ihre Widerstandsfähigkeit gegen chemische und atmosphärische Einflüsse, gegen Wärme und Kälte, und ihr elastisches Verhalten müssen dem Verwendungszweck dauerhaft entsprechen. Bei brandschutztechnischen Anforderungen sind die amtlichen Nachweise (Prüfzeugnis oder Prüfbescheid oder allgemeine bauaufsichtliche Zulassung) der Bauleitung zu übergeben. Bei nicht genormten Stoffen und Bauteilen sind, soweit erforderlich, die bauaufsichtlichen Zulassungen der Bauleitung zu übergeben. Bei geschweißten Bauteilen aus Edelstahl dürfen keine Anlauffarben sichtbar sein. 6. Angaben zur Ausführung Allgemeines Das Lagern von Druckgasflaschen in Kellerräumen, Treppenhäusern, Durchgängen und Durchfahrten ist untersagt. Bei Arbeiten mit brennbaren Gasen muss ein Feuerlöscher, tragbar, nach DIN EN 3 vorhanden sein. Bei Brennschneidarbeiten oder sonstigen funkenerzeugenden Arbeiten, z.B. auch Trennarbeiten mit Trennscheiben, in der Nähe von Bauteilen der Baustoffklasse B2 bzw. B3 nach DIN 4102 Teil 1 sind geeignete Brandschutzmaßnahmen vom Auftragnehmer zu treffen. Bei funkenerzeugenden Arbeiten, z.B. Trennarbeiten mit Trennscheiben und Brennschneidarbeiten, in der Nähe zu erhaltener Bauteile sind Glasflächen, glasierte Keramikoberflächen und andere durch den Funkenflug gefährdete Oberflächen abzudecken. Vor Ausführungsbeginn hat der Auftragnehmer mit dem Auftraggeber festzulegen, wo das zu verwendende Material auf der Baustelle gelagert werden kann, um gegenseitige Störungen der am Bau beteiligten Handwerker während der Bauausführung zu vermeiden. Wenn bauseitige Vorleistungen erforderlich sind, hat der Auftragnehmer dem Auftraggeber rechtzeitig die erforderlichen Angaben möglichst in Verbindung mit Detailzeichnungen zu übergeben. Vor der Durchführung von Stemm-, Bohr- und Einsetzarbeiten an Estrichen sowie geputzten Wänden und Decken sind Leitungen mit einem Suchgerät zu orten. Späne vom Bohren und Fräsen sowie Reste von Schleifstaub sind sofort von den bearbeiteten Teilen zu entfernen. Der Auftragnehmer hat sich beim Befestigen von Bauteilen an Vorsatzschalen etc. zu vergewissern, dass durch die Befestigungsmittel keine Beschädigungen nicht sichtbarer Leitungen und Rohre entstehen. Gefahrbereiche bei Montagearbeiten sind abzusperren und zu kennzeichnen. Entstehen dadurch Behinderungen für andere Unternehmer oder Dritte, sind der Zeitraum der Absperrung sowie alternative Maßnahmen mit der Bauleitung abzustimmen.		

270 LV Schreinerarbeiten: Innenausbau**Technische Vorbemerkung**

Vor Beginn der Arbeiten sind die tatsächlichen Einbauhöhen bezogen auf das gesamte Ausbausystem mit der Bauleitung abzustimmen, falls unzulässige Toleranzen oder Änderungen des geplanten Fußbodenaufbaus festgestellt oder vermutet werden.
Befestigungselemente, die im Ausnahmefall Flächendichtungen durchdringen, sind mit auf das Dichtungsmaterial abgestimmten Abdichtungsmitteln (i.d.R. ohne Lösungsmittel) abzudichten. Im Zweifel ist Rücksprache mit der Bauleitung erforderlich.

7. Sonstige Angaben

Der Auftragnehmer hat dafür Sorge zu tragen, dass während der Ausführung seiner Leistungen immer mindestens ein fließend deutsch sprechender Mitarbeiter seiner Firma auf der Baustelle anwesend ist. Zu den auf der Baustelle vorzuhaltenden Ausführungsunterlagen zählt neben den Ausführungsplänen auch eine Ausfertigung dieser Leistungsbeschreibung.

Folgende Ausführungszeichnungen sind der Leistungsbeschreibung im Originalmaßstab beigelegt:

Siehe Anlage 2

Hochwasser-Evakuierungsplan für die Baustelle:

- Rohbau muss geflutet werden (Solange noch keine Auflast vorhanden ist), um gegen Aufschwimmen zu sichern. Flutöffnung ist die Einbringöffnung im Südtrakt (Ebene-1)

1. Risikobewertung:

- Identifizierung von Hochwassergefahren in der Umgebung der Baustelle: Ahr in unmittelbarer Nähe (ca. 106 m Entfernung)
- Bewertung potenzieller Auswirkungen auf die Baustelle und die Mitarbeiter: Baustelle liegt im Überflutungsbereich der Ahr

2. Kommunikation:

- Festlegung eines Kommunikationssystems zur Alarmierung und Koordination im Falle eines Hochwasserereignisses.
- Klare Benennung von Verantwortlichkeiten für die Alarmierung und Evakuierung.

3. Material und Ausrüstung:

- Sicherung von Maschinen, Werkzeugen und Materialien, um Schäden durch Hochwasser zu minimieren.
- Prüfung der Möglichkeit, Ausrüstung auf höhere Ebenen zu verlagern oder vorübergehend zu entfernen.

4. Notfallkontakte:

- Zusammenstellung einer Liste mit Notfallkontakten für Rettungsdienste, Versorgungsunternehmen und andere relevante Organisationen.

5. Wiederherstellungsplan:

- - Entwicklung eines Plans für die Wiederherstellung der Baustelle nach einem Hochwasserereignis, einschließlich der Inspektion von Strukturen und der Überprüfung von Sicherheitsmaßnahmen.

Es ist wichtig, dass der Evakuierungsplan regelmäßig überprüft, aktualisiert und mit allen Mitarbeitern der Baustelle kommuniziert wird. Außerdem sollten lokale Vorschriften und Gesetze berücksichtigt werden, um die Einhaltung aller erforderlichen Sicherheitsstandards zu gewährleisten.

Schnittstellen zu anderen Gewerken:

Siehe Schnittstellenlisten Anlagen 12:

Anlage 09_2024-09-18 Schnittstellenliste KBN_TGA

270 LV Schreinerarbeiten: Innenausbau

Hinweis zu Schnittstellen anderer Gewerke

Anlage 09_2025-04-15 Schnittstellenkatalog nach DIN 276 - KG
300 erweitert

Hinweis Schnittstelle Konzertmuschel / Bühne

Besonders zu beachten ist der Bereich der Konzertmuschel bzw. Bühne. Während der Arbeiten an der Konzertmuschel befindet sich dort ein Gerüst mit Beplanung zum Schutz der Öffnung und der Muschel. Die Arbeiten an der Unterkonstruktion der Wand- und Deckenbekleidungen können in diesem Bereich daher zunächst nur eingeschränkt ausgeführt werden. Die vollständige Fertigstellung der Unterkonstruktion ist erst nach Abbau des Gerüsts möglich.

Der Auftragnehmer hat diesen Bauablauf bei seiner Arbeitsvorbereitung, Werk- und Montageplanung sowie bei der Terminplanung zu berücksichtigen.

Die hierzu maßgeblichen Termine und Fristen sind dem Formblatt 214 zu entnehmen.

Besonderheiten zur Baustellenlogistik:

Siehe Baustelleneinrichtungspläne, Anlage 4

Der AG weist daraufhin, dass im Untergeschoss und somit im möglicherweise gefährdeten Bereich eine CO₂ Meldeanlage installiert wird. Das Betreten des Kellers und der Baugrube-Südtrakt ist ausschließlich nach vorheriger Absprache mit der Bauleitung und etwaiger notwendiger Unterweisung zum Verhalten bei CO₂ Belastung durch eine geschulte Fachkraft erlaubt.

01 Titel Schreinerarbeiten**Allgemeine Ausführungsgrundlagen**

Eigenschaften der Bauteile, wie insbesondere Gewicht, Oberflächenbeschaffenheit sowie weitere technische Parameter, sind in den Technischen Vorbemerkungen festgelegt und bilden die verbindliche Grundlage für die nachfolgenden Leistungspositionen.

Die Ausführung der Wand- und Deckenbekleidungen erfolgt entsprechend der Werkplanung und vorallem unter Berücksichtigung folgender Unterlagen:

Anlage 02

Werkplanung

Anlage 08

Technischer Gebäudeausbau anhand der Werk- und Montageplanung (insbesondere Platzierung der Abhänger u. ä.)

Anlage 10

Nachhallzeitberechnungen

Anlage 11

Raumakustik

Anlage 12

Brandschutz

270	LV	Schreinerarbeiten: Innenausbau
01	Titel	Schreinerarbeiten
Allgemeine Ausführungsgrundlagen		
Anlage 13 Veranstaltungs- und Medientechnik Die genannten Unterlagen sind Bestandteil der Ausschreibungs- und Vertragsunterlagen und sind bei der Ausführung zwingend zu beachten. 01.01 Bereich Allgemeine Positionen 01.01.1 Statischer Nachweis Erstellung der statischen Nachweise / Standsicherheitsnachweise für sämtliche Unterkonstruktionen und Holzverkleidungen. Der prüfbare statische Nachweis / Standsicherheitsnachweis, über die Einhaltung sämtlicher statischer Forderungen, ist in schriftlicher Form (3-fach), vorzulegen. Der statische Nachweis / Standsicherheitsnachweis ist dem Prüfstatiker zur Prüfung und Freigabe rechtzeitig vorzulegen. 1 psch GP 01.01.2 Werk- und Montageplanung Schreinerarbeiten Die Werkplanung umfasst die Umsetzung der Ausführungsplanung durch das ausführende Unternehmen in eine Werkstatt- und / oder Montageplanung. Auf dieser Grundlage erfolgt die werkseitige Vor- bzw. Teilvorfertigung der Bauelemente. Der Auftragnehmer (AN) erstellt gemäß Ziffer 3.1.7 DIN 18355 einmalig eine vollständige Werkstatt- und Montageplanung. Grundlage hierfür sind die vom Auftraggeber (AG) bauseits bereitgestellten Ausführungsunterlagen gemäß den vorstehenden Vorbemerkungen sowie den Anlagen. Neben der architektonischen Werkplanung (Anlage 2) sind insbesondere folgende Unterlagen verbindlich zu berücksichtigen: • TGA-Planung Saal (Anlage 08) • Nachhallzeitberechnung (Anlage 10) • Raumakustik (Anlage 11) • Brandschutzgutachten (Anlage 12) • Veranstaltungs- und Medientechnik (Anlage 13) Die Werkstatt- und Montageplanung muss die Konstruktion, Maße, Einbau- und Befestigungsarten, Bauanschlüsse sowie die Einbaufolge der einzelnen Bauteile eindeutig darstellen. Dies - Fortsetzung auf nächster Seite - Übertrag:		

Leistungsverzeichnis

NEUBAU KURPARKKRANDBEBAUUNG BAD NEUENHR-AHRWEILER (23-11)

270	LV	Schreinerarbeiten: Innenausbau		
01	Titel	Schreinerarbeiten		
01.01	Bereich	Allgemeine Positionen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	umfasst sämtliche Bauteile wie Wand- und Deckenverkleidungen, Saaltüren, Bühnenkonstruktionen einschließlich Unterkonstruktionen und Abhängungen. Die weitere technische Bearbeitung umfasst insbesondere: • die Erstellung von Konstruktions- und Detailplänen für alle in der Leistungsbeschreibung genannten Bauteile, • die rechtzeitige Abstimmung aller relevanten Details mit dem AG bzw. dem Architekten vor Beginn der Fertigung, • das Aufnehmen örtlicher Maße, • sowie die Vorlage von Originalmustern. • statische Nachweise Die Werk-, Detail- und Montageplanung ist mit sämtlichen angrenzenden Gewerken sowie den ausführenden Firmen abzustimmen. Dies gilt insbesondere für sämtliche Wand- und Deckenverkleidungen des Konzertsaals einschließlich aller Anschlüsse, Einbauteile, Unterkonstruktionen und Befestigungspunkte. Der Auftragnehmer hat die erforderlichen Abstimmungen eigenverantwortlich durchzuführen und die Planung hinsichtlich Konstruktion, Befestigung, Einbausituation, Montageablauf, Schnittstellen und Terminfolgen zu koordinieren. Insbesondere sind die Schnittstellen zu den Arbeiten der Konzertmuschel, der Bühnenkonstruktion, der Saaltüren, den technischen Ausbaugewerken sowie den übrigen Ausbauleistungen frühzeitig abzustimmen. Die Durchführung sämtlicher erforderlicher Koordinations- und Abstimmungsgespräche, die Einarbeitung der Ergebnisse in die Werkplanung sowie die terminliche Abstimmung mit den beteiligten Unternehmen sind Bestandteil der Leistung und mit den Einheitspreisen abgegolten.			
		1 psch		GP
Summe Bereich 01.01		Allgemeine Positionen, Netto:		
01.02 Bereich Saal				

Leistungsverzeichnis

NEUBAU KURPARKKRANDBEBAUUNG BAD NEUENAH- AHRWEILER (23-11)

270	LV	Schreinerarbeiten: Innenausbau
01	Titel	Schreinerarbeiten
Sämtliche für die Leistungserbringung erforderlichen Gerüste,		
Sämtliche für die Leistungserbringung erforderlichen Gerüste, Sämtliche für die Leistungserbringung erforderlichen Gerüste, Arbeitsbühnen, Scherenhubsteiger, Hebezeuge, Transporthilfen und sonstige Arbeitsmittel sind vom Auftragnehmer zu stellen und in die Einheitspreise einzukalkulieren. Eine gesonderte Vergütung erfolgt nicht. Bauseitige Gerüststellungen werden nicht vorgesehen. Die Befahrung der Estrichflächen mit Scherenhubsteigern ist erst nach schriftlicher Freigabe durch die Bauleitung zulässig. Die zulässigen Radlasten und Flächenlasten ergeben sich aus der Anlage 14 „Einwirkungen Scherenbühne“.		
01.02.01 Abschnitt Wandverkleidungen		
01.02.01.1	Wandverkleidung Holz glatt, 40 kg / m²	Liefen und fachgerecht montieren von Wandverkleidungen aus Holz, ausgeführt als schwere, massive Holzbekleidung mit einem Flächengewicht von ca. 40 kg/m². Ausführung gemäß Werkplanung und Detailzeichnungen, sowie der raumakustischen und gestalterischen Vorgaben. Die Ausführung erfolgt unter Berücksichtigung der Werkplanung (Anlage 02), der technischen Gebäudeausbauplanung (Anlage 08), Nachhallzeitberechnung (Anlage 10), Raumakustik (Anlage 11), sowie der Veranstaltungs- und Medientechnik (Anlage 13). Oberfläche / Sichtseite: Eichenfurnier geölt Unterkonstruktion inkl. Befestigungsmittel, Justier- und Abhängesystem, Montagezubehör und ggf. erforderlicher Hilfskonstruktionen sind in der Leistung enthalten. Anschlussausbildungen an angrenzende Bauteile (Decke, Boden, Laibungen, Säulen usw.) sind passgenau, flächenbündig und sauber auszuführen. Montage erfolgt gemäß Herstellerrichtlinien, den anerkannten Regeln der Technik und VOB/C ATV DIN 18355. Leistungsumfang: • Lieferung aller erforderlichen Materialien und Befestigungen • Herstellung und Montage der Unterkonstruktion • Elementierte Lieferung und Montage der Wandverkleidung; einzelne Elemente müssen im Schadensfall demontier- und austauschbar sein • Anpassungs- und Einpassarbeiten • Verankerung, Befestigung, Justierung • Einbindung in angrenzende Bauteile - Fortsetzung auf nächster Seite -
		Übertrag:

Leistungsverzeichnis

NEUBAU KURPARKKRANDBEBAUUNG BAD NEUENHR-AHRWEILER (23-11)

270	LV	Schreinerarbeiten: Innenausbau		
01	Titel	Schreinerarbeiten		
01.02	Bereich	Saal		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	• Schutz der Oberflächen bis zur Abnahme • Vollständige, funktionsfähige und einwandfreie Montage • verdeckte Montage • Hohlraumverfüllung: Gemäß Brandschutzkonzept (Anlage 12) dürfen hinter den Wandverkleidungen keine offenen Hohlräume verbleiben. Sämtliche Hohlräume sind vollständig mit nichtbrennbarer Mineralwolle zu verfüllen und dicht zu schließen.			
	Fugenbild: • Fugenbild gemäß Werkplanung Anlage 02 • Sichtbare Fugen sind gleichmäßig auszuführen und gestalterisch exakt auf die Planung abzustimmen • Fugen zwischen den einzelnen Elementen dürfen maximal 3 mm betragen			
	Material / Oberfläche: • Echtholzfurnier Eiche, hell, ruhige und gleichmäßige Maserung, ohne Astlöcher (A-Sortierung) • Trägerplatte: MDF oder gleichwertig • Furnier aus heimischer, mitteleuropäischer, nachweislich nachhaltiger Forstwirtschaft (FSC-/PEFC-Zertifikat oder gleichwertig) • Oberfläche: geschliffen und entstaubt, anschließend mit einem tiefenwirksamen, imprägnierenden 2K-Öl auf Pflanzenölbasis mit Leistungsverstärker in 2 Arbeitsgängen gemäß Herstellerangaben behandelt			
	Angabe verwendetes Produkt: 			
	• Farbton: Umbra, abgestimmt auf die Holzoberflächen des Saals. Endgültige Farbonfestlegung erfolgt im Zuge einer gemeinsamen Bemusterung mit dem Bauherrn (siehe Vorbemerkungen) • Abstimmung mit den Technischen Vorbemerkungen, Abschnitt 3.2 Stoffe/Materialien/Anforderungen			
	Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

NEUBAU KURPARKKRANDBEBAUUNG BAD NEUENHR-AHRWEILER (23-11)

270	LV	Schreinerarbeiten: Innenausbau		
01	Titel	Schreinerarbeiten		
01.02	Bereich	Saal		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
		207,2 m²	EP	GP
01.02.01.2	Wandverkleidung Holz mikroperforiert Lieferrn und fachgerecht montieren von Wandverkleidungen aus Holz, ausgeführt als glatte und mikroperforierte Holzbekleidungen gemäß Werkplanung und Detailzeichnungen, sowie der raumakustischen und gestalterischen Vorgaben. Die Ausführung erfolgt unter Berücksichtigung der Werkplanung (Anlage 02), der technischen Gebäudeausbauplanung (Anlage 08), Nachhallzeitberechnung (Anlage 10) ,Raumakustik (Anlage 11), sowie der Veranstaltungs- und Medientechnik (Anlage 13). Oberfläche / Sichtseite: Eichenfurnier geölt Unterkonstruktion inkl. Befestigungsmittel, Justier- und Abhängesystem, Montagezubehör und ggf. erforderlicher Hilfskonstruktionen sind in der Leistung enthalten. Anschlussausbildungen an angrenzende Bauteile (Decke, Boden, Laibungen, Säulen usw.) sind passgenau, flächenbündig und sauber auszuführen. Montage erfolgt gemäß Herstellerrichtlinien, den anerkannten Regeln der Technik und VOB/C ATV DIN 18355. Akustisch wirksame Deckenverkleidung – mikroperforiert • Trägerplatte: 16 mm MDF, mikroperforiert Ø 0,3 mm, Lochflächenanteil ca. 3,3 % (entspricht ca. 467.000 Löchern/m²) • Trägermaterial MDF (B1/B2) • MDF: Plattenstärke 16 • Rückseite mit Vlies kaschiert • Kanten: auf Gehrung geschnitten, sichtbare Kante, verdeckte Befestigung • Schallabsorptionsgrad aw = 0,90 bei Wandaufbau mit 30–40 mm Mineralfaserdämmung und Hinterlüftungstiefen 50–200 mm gemäß EN 11654 • Elemente müssen einfach und beschädigungsfrei reversibel sein • Oberfläche / Sichtseite: Eichenfurnier geölt • Rückseite: Vlieskaschierung, 40 mm Mineralfaserauflage			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

NEUBAU KURPARKKRANDBEBAUUNG BAD NEUENHR-AHRWEILER (23-11)

270	LV	Schreinerarbeiten: Innenausbau		
01	Titel	Schreinerarbeiten		
01.02	Bereich	Saal		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	• Elementierte Lieferung und Montage; einzelne Elemente müssen demontier- und austauschbar sein. • Die mikroperforierten Flächen sind Bestandteil des raumakustischen Konzeptes. Maßgeblich sind die akustischen Vorgaben laut Anlage 11 (Raumakustik) und Anlage 12 (Nachhallzeitberechnung). • Trägerplatte ist nach den akustischen und montage-technischen Vorgaben herzustellen und einzubauen Angabe verwendetes Produkt: Leistungsumfang: • Lieferung sämtlicher Materialien • Herstellung und Montage der Unterkonstruktion inkl. Justiersystem • Anpassungs- und Einpassarbeiten an Einbauten, Träger, TGA-Führungen usw. • Verankerung, Befestigung, Justierung • Integration von Einbauteilen der TGA und Veranstaltungstechnik gemäß Planung • Schutz der Oberflächen bis zur Abnahme • Vollständige, funktionsfähige und einwandfreie Montage • verdeckte Montage • Hohlraumverfüllung: Gemäß Brandschutzkonzept (Anlage 12) dürfen hinter den Wandverkleidungen keine offenen Hohlräume verbleiben. Sämtliche Hohlräume sind vollständig mit nichtbrennbarer Mineralwolle zu verfüllen und dicht zu schließen. Fugenbild: • Fugenbild gemäß Werkplanung Anlage 02 • Sichtbare Fugen sind gleichmäßig auszuführen und gestalterisch exakt auf die Planung abzustimmen Fugen zwischen den einzelnen Elementen dürfen maximal 3 mm betragen			
	Übertrag:			

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

NEUBAU KURPARKKRANDBEBAUUNG BAD NEUENHR-AHRWEILER (23-11)

270	LV	Schreinerarbeiten: Innenausbau		
01	Titel	Schreinerarbeiten		
01.02	Bereich	Saal		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
Material / Oberfläche (gemeinsam): - Echtholzfurnier Eiche, hell, ruhige und gleichmäßige Maserung, ohne Astlöcher (A-Sortierung) - Trägerplatte: MDF/Gipsfaser oder gleichwertig - FSC-/PEFC-Zertifikat oder gleichwertiger Nachweis für nachhaltige Forstwirtschaft - Oberfläche geschliffen und entstaubt, anschließend mit tiefenwirksamem, imprägnierendem 2K-Öl auf Pflanzenölbasis in 2 Arbeitsgängen behandelt - Farbton: Umbra, abgestimmt auf Wand- und Bodenflächen, endgültige Festlegung im Zuge einer Bemusterung mit dem Bauherrn Angabe verwendetes Produkt: 				
		84,6 m²	EP	GP
01.02.01.3	Wand Lamellen-Diffusor Typ A 40 kg / m², Seitenwand Bühne Liefern und fachgerecht montieren von Wandverkleidungen als Lamellen-Diffusoren Typ A, ausgeführt als massive Holzbekleidung mit einem Flächengewicht von ca. 40 kg/m², gemäß Werkplanung und Detailzeichnungen, sowie der raumakustischen und gestalterischen Vorgaben. Die Ausführung erfolgt unter Berücksichtigung der Werkplanung (Anlage 02), der technischen Gebäudeausbauplanung (Anlage 08), Nachhallzeitberechnung (Anlage 10), Raumakustik (Anlage 11), sowie der Veranstaltungs- und Medientechnik (Anlage 13). Oberfläche: Eichenfurnier geölt Unterkonstruktion inkl. Befestigungsmittel, Justier- und Abhängesystem, Montagezubehör und ggf. erforderlicher Hilfskonstruktionen sind in der Leistung enthalten. Anschlussausbildungen an angrenzende Bauteile (Decke, Boden, Laibungen, Säulen usw.) sind passgenau, flächenbündig und sauber auszuführen. Montage erfolgt gemäß Herstellerrichtlinien, den anerkannten			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

NEUBAU KURPARKKRANDBEBAUUNG BAD NEUENHR-AHRWEILER (23-11)

270	LV	Schreinerarbeiten: Innenausbau		
01	Titel	Schreinerarbeiten		
01.02	Bereich	Saal		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Regeln der Technik sowie VOB/C ATV DIN 18355. Leistungsumfang: • Lieferung aller erforderlichen Materialien • Herstellung und Montage der Unterkonstruktion Angabe verwendetes Produkt: • Elementierte Lieferung und Montage der Lamellenkonstruktion. • Einzelne Elemente müssen im Schadensfall demontier- und austauschbar sein. • Elemente müssen einfach und beschädigungsfrei reversibel sein • Brandschutz: Gemäß Brandschutzkonzept (Anlage 12) dürfen hinter den Wandverkleidungen keine offenen Hohlräume verbleiben. Sämtliche Hohlräume sind vollständig mit nichtbrennbarer Mineralwolle auszustoßen und dicht zu schließen, inklusive aller erforderlichen Nebenarbeiten. • Anpassungs- und Einpassarbeiten • Verankerung, Befestigung, Justierung • Einbindung in angrenzende Bauteile • Schutz der Oberflächen bis zur Abnahme • Vollständige, funktionsfähige und einwandfreie Montage • verdeckte Montage Fugenbild: • Fugenbild gemäß Werkplanung Anlage 02 • Sichtbare Fugen sind gleichmäßig auszuführen und gestalterisch exakt auf die Planung abzustimmen • Fugen zwischen den einzelnen Elementen dürfen maximal 3 mm betragen Material / Oberfläche: Lamellenaufbau gemäß Werkplanung, Holzprofilquerschnitte und Abstände entsprechend raumakustischen Vorgaben (Anlage 11)			
				Übertrag:
				Übertrag:

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

NEUBAU KURPARKKRANDBEBAUUNG BAD NEUENHR-AHRWEILER (23-11)

270	LV	Schreinerarbeiten: Innenausbau		
01	Titel	Schreinerarbeiten		
01.02	Bereich	Saal		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	• Trägerplatte: MDF oder gleichwertig • Echtholz furnier Eiche, hell, ruhige und gleichmäßige Maserung, ohne Astlöcher (A-Sortierung) • Furnier aus heimischer, mitteleuropäischer, nachweislich nachhaltiger Forstwirtschaft (FSC-/PEFC-Zertifikat oder gleichwertig) • Oberfläche: geschliffen und entstaubt, anschließend mit einem tiefenwirksamen, imprägnierenden 2K-Öl auf Pflanzenölbasis mit Leistungsverstärker in 2 Arbeitsgängen gemäß Herstellerangaben behandelt • Farbton: Umbra, abgestimmt auf Wand- und Bodenflächen, endgültige Festlegung im Zuge einer Bemusterung mit dem Bauherrn Angabe verwendetes Produkt: 			
		40 m²	EP	GP
01.02.01.4	Wand Lamellen-Diffusor Typ B 40 kg / m², Seitenwand Mitte Wie Position 01.02.01.3 (Seite 29) jedoch: Typ B			
		98,6 m²	EP	GP
01.02.01.5	Wand Lamellen-Diffusor Typ C 40 kg / m², Seitenwand hinten Wie Position 01.02.01.3 (Seite 29) jedoch: Typ C			
		22,8 m²	EP	GP
01.02.01.6	Zulage Faltung Saalrückwand Zulage für die Ausführung der Saalrückwand in gefalteter Geometrie, gemäß Anlage 02_D_08.10 (Saalverkleidung Saalrückwand), einschließlich aller erforderlichen Unterkonstruktionen, Hohlraumdämmungen und Nebenleistungen. Die Zulage ergänzt die Grundpositionen der Wandverkleidungen und beinhaltet sämtliche zusätzlichen konstruktivenhandwerklichen Leistungen, die sich aus der räumlich gefalteten Oberfläche ergeben.			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			
	Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

NEUBAU KURPARKKRANDBEBAUUNG BAD NEUENHR-AHRWEILER (23-11)

270	LV	Schreinerarbeiten: Innenausbau		
01	Titel	Schreinerarbeiten		
01.02	Bereich	Saal		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
Die Ausführung erfolgt unter Berücksichtigung der Werkplanung (Anlage 02), der technischen Gebäudeausbauplanung (Anlage 08), Nachhallzeitberechnung (Anlage 10) ,Raumakustik (Anlage 11), sowie der Veranstaltungs- und Medientechnik (Anlage 13).				
		180,5 m²	EP	GP
01.02.01.7	Sockelleiste Liefern und fachgerecht montieren von Sockelleisten aus Aluminium, Höhe 60 mm, in schwarzer Ausführung, entsprechend den Werk- und Detailplänen, einschließlich sämtlicher erforderlicher Befestigungs- und Anschlussarbeiten. Die Ausführung erfolgt entlang der Wandverkleidungen im Saalbereich (u. a. Saalrückwand), in geraden Abschnitten und an Faltungen, gemäß Anlage 02_D_08.10. Die Sockelleisten sind exakt an die geometrische Ausbildung der Wandbekleidungen (glatt, mikroperforiert oder gefaltet) anzupassen. Leistungsumfang: • Lieferung sämtlicher Materialien • Zuschnitt, Gehrung und Anpassung an Ecken, Faltungen und Türanschlüsse • Unsichtbare Befestigung (z. B. verdeckt verschraubt, gesteckt oder geklemmt) • Herstellung sauberer, durchgängiger Übergänge ohne sichtbare Stoßstellen • Anpassungsarbeiten an Wandverkleidung, Unterkonstruktion und Bodenbelag • Schutz der Oberfläche bis zur Abnahme • Vollständige, funktionsfähige und einwandfreie Montage • Schutz der Oberflächen bis zur Abnahme Material / Oberfläche: • Aluminium, stranggepresst, pulverbeschichtet • Farbe: Schwarz (RAL nach 9005 Tiefschwarz matt, endgültige Festlegung nach Bemusterung)			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

NEUBAU KURPARKKRANDBEBAUUNG BAD NEUENHR-AHRWEILER (23-11)

270	LV	Schreinerarbeiten: Innenausbau		
01	Titel	Schreinerarbeiten		
01.02	Bereich	Saal		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	- Wandanschluss: dicht und sauber ausgebildet - Keine sichtbaren Schrauben oder Clips an der Sichtseite	103 m	EP	GP
01.02.01.8	Revisionstüren Saalrückwand Lieferten und fachgerecht einbauen von zweiflügeligen Revisionstüren in der Saalrückwand, als flächenbündig in die Wandverkleidung integrierte Tapetentüren mit verdeckten Beschlägen, in Material und Oberfläche analog zu den angrenzenden Wandverkleidungen. Die Türen dienen dem wartungs- und kontrollgerechten Zugang zu Installationen und Konstruktionen hinter der Wandverkleidung. Die Ausführung erfolgt unter Berücksichtigung der Werkplanung (Anlage 02), der technischen Gebäudeausbauplanung (Anlage 08), Nachhallzeitberechnung (Anlage 10), Raumakustik (Anlage 11), sowie der Veranstaltungs- und Medientechnik (Anlage 13). Abmessungen je Türflügel: ca. B 1150 × H 1900 mm Leistungsumfang: - Lieferung und Montage der vollständigen Türelemente inkl. Zarge, Türblätter, Beschläge, Verkleidungselemente, Unterkonstruktion und Montagematerialien - Beplankung / Verkleidung der Türblätter analog zur Wandverkleidung (glatt, Eichenfurnier geölt) - Fugenbild exakt auf die angrenzende Wandverkleidung abgestimmt - Verdeckte, nicht sichtbare Beschläge, verdeckte Bänder und Magnetverschlüsse oder gleichwertige Technik - Elementierte Ausführung zur passgenauen Integration in die Wandflächen Besondere Anforderungen: - Flächenbündige Ausführung mit angrenzender Wandverkleidung, kein sichtbarer Türrahmen - Nahezu unsichtbare Integration (Tapetentür) – keine optischen Unterbrechungen der Holzoberfläche - Saubere Ausbildung aller Anschlüsse, Fugen max. 3 mm, gemäß Fugenbild der Wandbekleidung			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

NEUBAU KURPARKKRANDBEBAUUNG BAD NEUENHR-AHRWEILER (23-11)

270	LV	Schreinerarbeiten: Innenausbau		
01	Titel	Schreinerarbeiten		
01.02	Bereich	Saal		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	- Befestigungspunkte verdeckt, keine sichtbaren Schrauben oder Scharniere - Dichtes, planebenes Schließen ohne Überstände oder Rücksprünge Material / Oberfläche: - Trägerplatte: MDF oder Gipsfaser, passend zur Wandbekleidung - Oberfläche: Echtholzfurnier Eiche, hell, ruhige und gleichmäßige Maserung, ohne Astlöcher - FSC-/PEFC-Zertifikat oder gleichwertiger Nachweis für nachhaltige Forstwirtschaft - Oberfläche: geschliffen und entstaubt, anschließend mit tiefenwirksamem, imprägnierendem 2K-Öl auf Pflanzenölbasis mit Leistungsverstärker in 2 Arbeitsgängen behandelt - Farbton: Umbra, abgestimmt auf Wand- und Bodenflächen, endgültige Festlegung im Zuge einer Bemusterung mit dem Bauherrn Angabe verwendetes Produkt / Beschlagssystem: 		Übertrag:	
		1 St	EP	GP
01.02.01.9	Revisionskasten: Wand neben Konzertmuschel Liefern und fachgerecht montieren von Revisionskästen in der Wandverkleidung im Bühnenbereich, gemäß Anlage 13_KBN_5_VTL_GR_05 (Veranstaltungs- und Medientechnik). Die Revisionskästen dienen der zugänglichen Aufnahme von medientechnischen und elektrotechnischen Einbauten und sind gestalterisch vollständig in die Wandverkleidung zu integrieren. Die Ausführung erfolgt unter Berücksichtigung der Werkplanung (Anlage 02), der technischen Gebäudeausbauplanung (Anlage 08), Nachhallzeitberechnung (Anlage 10), Raumakustik (Anlage 11), sowie der Veranstaltungs- und Medientechnik (Anlage 13). Abmessungen: b/h/t: ca. 400 x 600 x 150 mm Technische Ausführung: Revisionskasten Holzwerkstoff			Übertrag:
- Fortsetzung auf nächster Seite -				

Leistungsverzeichnis

NEUBAU KURPARKKRANDBEBAUUNG BAD NEUENHR-AHRWEILER (23-11)

270	LV	Schreinerarbeiten: Innenausbau		
01	Titel	Schreinerarbeiten		
01.02	Bereich	Saal		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
	• Blende / Klappe in Material und Oberfläche identisch zur umgebenden Wandverkleidung (z. B. Eichenfurnier geölt, glatt oder mikroperforiert) • verdeckte Beschläge, keine sichtbaren Scharniere oder Schlösser • Öffnungsart: verdeckter Druckriegel • Revisionsöffnung passgenau in die Wandbekleidung integriert, Fugenbild nach Werkplanung, max. Fugenbreite 3 mm Leistungsumfang: • Aussparung / Anpassung der Wandverkleidung entsprechend der Einbauposition • Integration gemäß Anlage 13_KBN_5_VTL_GR_05 (Leerrohre, Kabel, Anschlüsse bauseits) • Anschlüsse an Wandverkleidung passgenau und sauber herstellen • Schutz der Oberflächen bis zur Abnahme • Vollständige, funktionsfähige und einwandfreie Montage Material / Oberfläche (Blende): Material und Oberflächenbehandlung analog zu Position 01.01.02 / 01.02.01			
		2 St	EP	GP
Summe Abschnitt 01.02.01				
		Wandverkleidungen, Netto:		
01.02.02 Abschnitt Deckenverkleidung				
01.02.02.1	Deckenverkleidung Holz glatt 20 kg / m² Liefern und fachgerecht montieren von Deckenverkleidungen aus Holz, ausgeführt als hochwertige, massive Holzbekleidung mit einem Flächengewicht von ca. 20 kg/m², gemäß Werkplanung und Detailzeichnungen, sowie der raumakustischen und gestalterischen Vorgaben. Die Ausführung erfolgt unter Berücksichtigung der Werkplanung (Anlage 02), der technischen Gebäudeausbauplanung (Anlage			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

NEUBAU KURPARKKRANDBEBAUUNG BAD NEUENHR-ADRWEILER (23-11)

270	LV	Schreinerarbeiten: Innenausbau		
01	Titel	Schreinerarbeiten		
01.02	Bereich	Saal		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	08), Nachhallzeitberechnung (Anlage 10) ,Raumakustik (Anlage 11), sowie der Veranstaltungs- und Medientechnik (Anlage 13).			
	Oberfläche / Sichtseite: Eichenfurnier geölt			
	Die Unterkonstruktion inkl. Abhängesystem, Befestigungsmittel, Justier- und Montagesysteme sowie ggf. erforderlicher Hilfskonstruktionen sind in der Leistung enthalten. Anschlussausbildungen an angrenzende Bauteile (Wände, Träger, Einbauten, TGA-Führungen usw.) sind passgenau, flächenbündig und sauber auszuführen.			
	Die Montage erfolgt gemäß Herstellerrichtlinien, den anerkannten Regeln der Technik sowie VOB/C ATV DIN 18355.			
	Leistungsumfang:			
	• Lieferung aller erforderlichen Materialien und Befestigungen • Herstellung und Montage der Unterkonstruktion inkl. Abhängesystem • Elementierte Lieferung und Montage der Deckenverkleidung; einzelne Elemente müssen im Schadensfall demontier- und austauschbar sein • Reversible Ausführung zur einfachen und beschädigungsfreien Demontage einzelner Elemente für Wartungs- und Inspektionsarbeiten im Deckenhohlraum • Anpassungs- und Einpassarbeiten • Verankerung, Befestigung, Justierung • Einbindung in angrenzende Bauteile • Schutz der Oberflächen bis zur Abnahme • Vollständige, funktionsfähige und einwandfreie Montage • verdeckte Montage			
	Fugenbild:			
	• Fugenbild gemäß Werkplanung (Anlage 02) • Sichtbare Fugen sind gleichmäßig auszuführen und gestalterisch exakt auf die Planung abzustimmen • Fugen zwischen den einzelnen Elementen dürfen maximal 3 mm betragen			
	Material / Oberfläche:			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			
	Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

NEUBAU KURPARKKRANDBEBAUUNG BAD NEUENHR-AHRWEILER (23-11)

270	LV	Schreinerarbeiten: Innenausbau		
01	Titel	Schreinerarbeiten		
01.02	Bereich	Saal		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	- Echtholzfurnier Eiche, hell, ruhige und gleichmäßige Maserung, ohne Astlöcher (A-Sortierung) - Trägerplatte: MDF oder gleichwertig - Furnier aus heimischer, mitteleuropäischer, nachweislich nachhaltiger Forstwirtschaft (FSC-/PEFC-Zertifikat oder gleichwertig) - Oberfläche: geschliffen und entstaubt, anschließend mit einem tiefenwirksamen, imprägnierenden 2K-Öl auf Pflanzenölbasis mit Leistungsverstärker in 2 Arbeitsgängen gemäß Herstellerangaben behandelt - Farbton: Umbra, abgestimmt auf die Holzoberflächen des Saals. Die endgültige Farbtonfestlegung erfolgt im Zuge einer gemeinsamen Bemusterung mit dem Bauherrn (siehe Technische Vorbemerkungen). Angabe verwendetes Produkt: 		Übertrag:	
		253,8 m²	EP	GP
01.02.02.2	Deckenverkleidung Holz mikroperforiert (absorbierend) Liefern und fachgerecht montieren von Deckenverkleidungen aus Holz, ausgeführt als glatte und mikroperforierte Holzbekleidungen gemäß Werkplanung und Detailzeichnungen, sowie der raumakustischen und gestalterischen Vorgaben. Die Ausführung erfolgt unter Berücksichtigung der Werkplanung (Anlage 02), der technischen Gebäudeausbauplanung (Anlage 08), Nachhallzeitberechnung (Anlage 10), Raumakustik (Anlage 11), sowie der Veranstaltungs- und Medientechnik (Anlage 13). Die Unterkonstruktion inkl. Befestigungsmittel, Justier- und Abhängesystem, Montagezubehör und ggf. erforderlicher Hilfskonstruktionen ist in der Leistung enthalten. Anschlusausbildungen an angrenzende Bauteile (Wände, Träger, Durchdringungen, Installationen usw.) sind passgenau, flächenbündig und sauber auszuführen. Montage erfolgt gemäß Herstellerrichtlinien, den anerkannten Regeln der Technik sowie VOB/C ATV DIN 18355. Akustisch wirksame Deckenverkleidung – mikroperforiert Trägerplatte: 16 mm MDF, mikroperforiert Ø 0,3 mm, Lochflächenanteil ca. 3,3 % (entspricht ca. 467.000			
- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

NEUBAU KURPARKKRANDBEBAUUNG BAD NEUENHR-AHRWEILER (23-11)

270	LV	Schreinerarbeiten: Innenausbau		
01	Titel	Schreinerarbeiten		
01.02	Bereich	Saal		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Löchern/m²)			Übertrag:
	• Trägermaterial MDF (B1/B2) • MDF: Plattenstärke 16–19 mm • Rückseite mit Vlies kaschiert • Kanten: auf Gehrung geschnitten, sichtbare Kante, verdeckte Befestigung • Schallabsorptionsgrad $\alpha_w = 0,90$ bei Wandaufbau mit 30–40 mm Mineralfaserdämmung und Hinterlüftungstiefen 50–200 mm gemäß EN 11654 • Elemente müssen einfach und beschädigungsfrei reversibel sein, um Wartungs- und Inspektionsarbeiten an der Zwischendecke durchführen zu können. • Oberfläche / Sichtseite: Eichenfurnier geölt • Rückseite: Vlieskaschierung, 40 mm Mineralfaserauflage • Elementierte Lieferung und Montage; einzelne Elemente müssen demontier- und austauschbar sein. • Die mikroperforierten Flächen sind Bestandteil des raumakustischen Konzeptes. Maßgeblich sind die akustischen Vorgaben laut Anlage 11 (Raumakustik) und Anlage 10 (Nachhallzeitberechnung). • Trägerplatte ist nach den akustischen und montage-technischen Vorgaben herzustellen und einzubauen			
	Angabe verwendetes Produkt:			
				
	Leistungsumfang:			
	• Lieferung sämtlicher Materialien • Herstellung und Montage der Unterkonstruktion inkl. Justiersystem • Anpassungs- und Einpassarbeiten an Einbauten, Träger, TGA-Führungen usw. • Verankerung, Befestigung, Justierung			
	Integration von Einbauteilen der TGA und			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

NEUBAU KURPARKKRANDBEBAUUNG BAD NEUENHR-AHRWEILER (23-11)

270	LV	Schreinerarbeiten: Innenausbau		
01	Titel	Schreinerarbeiten		
01.02	Bereich	Saal		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Veranstaltungstechnik gemäß Planung			Übertrag:
	• Schutz der Oberflächen bis zur Abnahme • Vollständige, funktionsfähige und einwandfreie Montage • verdeckte Montage			
	Fugenbild:			
	• Fugenbild gemäß Werkplanung Anlage 02 • Sichtbare Fugen sind gleichmäßig auszuführen und gestalterisch exakt auf die Planung abzustimmen • Fugen zwischen den einzelnen Elementen dürfen maximal 3 mm betragen			
	Material / Oberfläche (gemeinsam):			
	• Echtholzurnier Eiche, hell, ruhige und gleichmäßige Maserung, ohne Astlöcher (A-Sortierung) • Trägerplatte: MDF/Gipsfaser oder gleichwertig • FSC-/PEFC-Zertifikat oder gleichwertiger Nachweis für nachhaltige Forstwirtschaft • Oberfläche geschliffen und entstaubt, anschließend mit tiefenwirksamem, imprägnierendem 2K-Öl auf Pflanzenölbasis in 2 Arbeitsgängen behandelt • Farbton: Umbra, abgestimmt auf Wand- und Bodenflächen, endgültige Festlegung im Zuge einer Bemusterung mit dem Bauherrn			
	Angabe verwendetes Produkt:			
				
		30 m²	EP	GP
01.02.02.3	Decke Lamellen-Diffusor Typ D 20 kg / m²			
	Liefern und fachgerecht montieren von Deckenverkleidungen als Lamellen-Diffusoren Typ D, ausgeführt als massive Holzbekleidung mit einem Flächengewicht von ca. 20 kg/m², gemäß Werkplanung und Detailzeichnungen, sowie der raumakustischen und gestalterischen Vorgaben.			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

NEUBAU KURPARKKRANDBEBAUUNG BAD NEUENHR-AHRWEILER (23-11)

270	LV	Schreinerarbeiten: Innenausbau		
01	Titel	Schreinerarbeiten		
01.02	Bereich	Saal		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	Die Ausführung erfolgt unter Berücksichtigung der Werkplanung (Anlage 02), der technischen Gebäudeausbauplanung (Anlage 08), Nachhallzeitberechnung (Anlage 10), Raumakustik (Anlage 11), sowie der Veranstaltungs- und Medientechnik (Anlage 13). Oberfläche: Eichenfurnier geölt Unterkonstruktion inkl. Befestigungsmittel, Justier- und Abhängesystem, Montagezubehör und ggf. erforderlicher Hilfskonstruktionen sind in der Leistung enthalten. Anschlussausbildungen an angrenzende Bauteile (Wände) sind passgenau, flächenbündig und sauber auszuführen. Montage erfolgt gemäß Herstellerrichtlinien, den anerkannten Regeln der Technik sowie VOB/C ATV DIN 18355. Leistungsumfang: • Lieferung aller erforderlichen Materialien • Herstellung und Montage der Unterkonstruktion Angabe verwendetes Produkt: • Elementierte Lieferung und Montage der Lamellenkonstruktion. • Elemente müssen einfach und beschädigungsfrei reversibel sein, um Wartungs- und Inspektionsarbeiten an der Zwischendecke durchführen zu können. • Anpassungs- und Einpassarbeiten • Verankerung, Befestigung, Justierung • Einbindung in angrenzende Bauteile • Schutz der Oberflächen bis zur Abnahme • Vollständige, funktionsfähige und einwandfreie Montage • verdeckte Montage Fugenbild: • Fugenbild gemäß Werkplanung Anlage 02 • Sichtbare Fugen sind gleichmäßig auszuführen und gestalterisch exakt auf die Planung abzustimmen			
	Übertrag:			

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

NEUBAU KURPARKKRANDBEBAUUNG BAD NEUENAHN-ÄHRWEILER (23-11)

270	LV	Schreinerarbeiten: Innenausbau		
01	Titel	Schreinerarbeiten		
01.02	Bereich	Saal		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	- Fugen zwischen den einzelnen Elementen dürfen maximal 3 mm betragen Material / Oberfläche: - Lamellenaufbau gemäß Werkplanung, Holzprofilquerschnitte und Abstände entsprechend raumakustischen Vorgaben (Anlage 11) - Trägerplatte: MDF oder gleichwertig - Echtholzfurnier Eiche, hell, ruhige und gleichmäßige Maserung, ohne Astlöcher (A-Sortierung) - Furnier aus heimischer, mitteleuropäischer, nachweislich nachhaltiger Forstwirtschaft (FSC-/PEFC-Zertifikat oder gleichwertig) - Oberfläche: geschliffen und entstaubt, anschließend mit einem tiefenwirksamen, imprägnierenden 2K-Öl auf Pflanzenölbasis mit Leistungsverstärker in 2 Arbeitsgängen gemäß Herstellerangaben behandelt - Farbton: Umbra, abgestimmt auf Wand- und Bodenflächen, endgültige Festlegung im Zuge einer Bemusterung mit dem Bauherrn Angabe verwendetes Produkt: 			Übertrag:
		230 m²	EP	GP
01.02.02.4	Ausschnitt für Deckeninduktionsauslass Herstellen von Ausschnitten in der Deckenbekleidung für Deckeninduktionsauslässe, gemäß Werkplanung und Detailzeichnungen. Die Ausschnitte sind maß- und passgenau auszuführen, kanten- und oberflächenschonend herzustellen und für die Aufnahme der bauseits gelieferten Lüftungseinbauteile vorbereitet. Die Lage, Größe und Form der Ausschnitte richten sich nach den Angaben der technischen Gebäudeausbauplanung (Anlage 08), sowie der Veranstaltungs- und Medientechnik (Anlage 13). Siehe Anlage 2: Anlage 02_KBN 5.45 Deckenspiegel Konzertsaal Siehe Anlage 08: - Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

NEUBAU KURPARKKRANDBEBAUUNG BAD NEUENHR-AHRWEILER (23-11)

270	LV	Schreinerarbeiten: Innenausbau		
01	Titel	Schreinerarbeiten		
01.02	Bereich	Saal		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	Anlage 08_HK-GR-1-5-B-LV Anlage 08_L-GR-0-1-5-B-LV			
	Abmessung: l/b ca. 3030 x ca. 600 mm			
	Leistungsumfang:			
	- Ermittlung der Ausschnittpositionen nach Deckenspiegel (Anlage 02) und Angaben der technischen Gebäudeausbauplanung (Anlage 08), sowie der Veranstaltungs- und Medientechnik (Anlage 13) - Anzeichnen, Bohren, Sägen oder Fräsen der Öffnungen - Schutz der angrenzenden Oberflächen (z. B. Klebeband, Folie) - Saubere Ausbildung der Schnittkanten, ggf. mit Kantenversiegelung - Verstärkung der Unterkonstruktion im Bereich der Ausschnitte, Auswechslung der UK, falls erforderlich - Anpassung und Nacharbeiten an der Unterkonstruktion zur Aufnahme der Einbauteile - Entsorgung von Reststücken und Reinigungsarbeiten - Vollständige, funktionsfähige und einwandfreie Ausführung			
	Material / Oberfläche:			
	- Passend zur umgebenden Deckenverkleidung (z. B. Holz, mikroperforiert, Eichenfurnier geölt) - Kanten geschliffen, gegebenenfalls nachbehandelt mit Öl/Farbtön Umbra, analog zur umgebenden Fläche - Schnittstellen dürfen nach Montage keine sichtbaren Beschädigungen oder Abplatzungen aufweisen			
		10 St	EP	GP
01.02.02.5	Ausschnitt für Deckeninduktionsauslass			
	Herstellen von Ausschnitten in der Deckenbekleidung für Deckeninduktionsauslässe, gemäß Werkplanung und Detailzeichnungen. Die Ausschnitte sind maß- und passgenau auszuführen, kanten- und oberflächenschonend herzustellen und für die Aufnahme der bauseits gelieferten Lüftungseinbauteile			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			
	Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

NEUBAU KURPARKKRANDBEBAUUNG BAD NEUENHR-AHRWEILER (23-11)

270	LV	Schreinerarbeiten: Innenausbau		
01	Titel	Schreinerarbeiten		
01.02	Bereich	Saal		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	vorbereitet. Die Lage, Größe und Form der Ausschnitte richten sich nach den Angaben der technischen Gebäudeausbauplanung (Anlage 08) und den Koordinationsplänen der Lüftungstechnik (Anlage 13). Siehe Anlage 2: Anlage 02_KBN 5.45 Deckenspiegel Konzertsaal Siehe Anlage 08: Anlage 08_HK-GR-1-5-B-LV Anlage 08_L-GR-0-1-5-B-LV Abmessung: l/b ca. 5150 x ca. 600 mm Leistungsumfang: • Ermittlung der Ausschnittpositionen nach Deckenspiegel (Anlage 02) und Angaben der technischen Gebäudeausbauplanung (Anlage 08), sowie der Veranstaltungs- und Medientechnik (Anlage 13) • Anzeichnen, Bohren, Sägen oder Fräsen der Öffnungen • Schutz der angrenzenden Oberflächen (z. B. Klebeband, Folie) • Saubere Ausbildung der Schnittkanten, ggf. mit Kantenversiegelung • Verstärkung der Unterkonstruktion im Bereich der Ausschnitte, Auswechslung der UK, falls erforderlich • Anpassung und Nacharbeiten an der Unterkonstruktion zur Aufnahme der Einbauteile • Entsorgung von Reststücken und Reinigungsarbeiten • Vollständige, funktionsfähige und einwandfreie Ausführung Material / Oberfläche: • Passend zur umgebenden Deckenverkleidung (z. B. Holz, mikroperforiert, Eichenfurnier geölt) • Kanten geschliffen, gegebenenfalls nachbehandelt mit Öl/Farbtön Umbra, analog zur umgebenden Fläche • Schnittstellen dürfen nach Montage keine sichtbaren Beschädigungen oder Abplatzungen aufweisen - Fortsetzung auf nächster Seite -			
			Übertrag:	
			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

NEUBAU KURPARKKRANDBEBAUUNG BAD NEUENHR-AHRWEILER (23-11)

270	LV	Schreinerarbeiten: Innenausbau		
01	Titel	Schreinerarbeiten		
01.02	Bereich	Saal		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
		2 St	EP	GP
01.02.02.6	Ausschnitt Weitwurfdüse (Lüftung) Herstellen eines runden Ausschnitts in der Deckenbekleidung für eine Weitwurfdüse DN 200, gemäß Werkplanung. Die Ausführung erfolgt nach den Vorgaben der technischen Gebäudeausbauplanung (Anlage 08), sowie der Veranstaltungs- und Medientechnik (Anlage 13). Der Ausschnitt ist maßgenau, gratfrei und oberflächenschonend herzustellen. Schnittstellen sind sauber nachzuarbeiten und optisch in die Deckenfläche zu integrieren. Siehe Anlage 2: Anlage 02_KBN 5.45 Deckenspiegel Konzertsaal Siehe Anlage 08: Anlage 08_L-GR-0-1-5-B-LV Abmessung: DN 200 Leistungsumfang: • Ermittlung der Ausschnittpositionen nach Deckenspiegel (Anlage 02) und Angaben der technischen Gebäudeausbauplanung (Anlage 08), sowie der Veranstaltungs- und Medientechnik (Anlage 13) • Bohren, Fräsen oder Sägen des runden Ausschnitts DN 200 • Schutz der umliegenden Flächen während der Arbeiten • Kantenbearbeitung entsprechend der Oberflächenbehandlung der Deckenverkleidung (z. B. geölt, Farbton Umbra) • Verstärkung / Auswechslung der Unterkonstruktion im Bereich des Ausschnitts, falls erforderlich • Einpassen der Düse bzw. Vorbereitung für bauseitigen Einbau durch TGA • Entsorgung der Reststücke, Reinigung der Arbeitsstelle Material / Oberfläche: • Deckenbekleidung aus furniertem Holz (z. B. Eiche, geölt), glatt oder mikroperforiert			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

NEUBAU KURPARKKRANDBEBAUUNG BAD NEUENHR-AHRWEILER (23-11)

270	LV	Schreinerarbeiten: Innenausbau		
01	Titel	Schreinerarbeiten		
01.02	Bereich	Saal		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	- Kanten nachbearbeitet, geschliffen, ggf. geölt im Farbton Umbra - Keine sichtbaren Beschädigungen oder Ausrisse an der Sichtfläche	48 St	EP	GP
	Übertrag:			
01.02.02.7	Ausschnitt Sprinklerkopf Wie Position 01.02.02.6 (Seite 44) jedoch: Siehe Anlage 2: Anlage 02_KBN 5.45 Deckenspiegel Konzertsaal Siehe Anlage 08: Anlage 08_SP-GR-1-5-B-LV Anlage 08_SP-GR-XX-5-A-LV Anlage 08_S-S04-XX-5-B-LV Abmessung: DN 30	84 St	EP	GP
01.02.02.8	Ausschnitt Lichtkanalsystem Wie Position 01.02.02.4 (Seite 41) jedoch: - Ausschnitte über mehrere Paneele hinweg (Einzelfertigung / Vormontage im Werk) - Verstärkte UK entlang der Lichtlinie (z. B. Doppelprofile, Abhängung) - Abstimmung und Koordination mit Lichtplaner und TGA - Feineinstellung der Fugen, ggf. Nacharbeit bei Montage Siehe Anlage 2: Anlage 02_KBN 5.45 Deckenspiegel Konzertsaal Siehe Anlage 08: Anlage 08_KBN-5-ELT-GR-EG-202-B-LV Abmessung: l/b/h ca. 20.000 x ca. 60 x ca. 100 mm	6 St	EP	GP
	Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

NEUBAU KURPARKKRANDBEBAUUNG BAD NEUENHR-AHRWEILER (23-11)

270	LV	Schreinerarbeiten: Innenausbau		
01	Titel	Schreinerarbeiten		
01.02	Bereich	Saal		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
01.02.02.9	Ausschnitt Austikrollo Wie Position 01.02.02.4 (Seite 41) jedoch: Siehe Anlage 2: Anlage 02_KBN 5.45 Deckenspiegel Konzertsaal Anlage 02_D_08.07 Saalverkleidung Schnitt S1 und S2 Siehe Anlage 08: Anlage 08_KBN-5-ELT-SC-XX-AVH-A-LV Abmessung: l/b ca. 3120 x ca. 50 mm	6 St	EP	GP
01.02.02.10	Ausschnitt Leinwand Wie Position 01.02.02.4 (Seite 41) jedoch: Siehe Anlage 2: Anlage 02_KBN 5.45 Deckenspiegel Konzertsaal Anlage 02_D_07.02 Konzertmuschel Schnitt Siehe Anlage 08: Anlage 08_KBN-5-ELT-SC-XX-AVH-A-LV Siehe Anlage 13: Anlage 13_19061_KBN_A_GRS_E0_02_ab Abmessung: l/b ca. 3100 x ca. 25 mm	1 St	EP	GP
01.02.02.11	Ausschnitt und Reviklappe für Anschlagpunkt / Punktzug Veranstaltungstechnik Herstellen eines Ausschnitts in der Deckenbekleidung sowie Lieferung und Montage einer Revisionsklappe zur Zugänglichkeit von Anschlagpunkten bzw. Punktzügen der Veranstaltungstechnik, gemäß Werkplanung, Detailzeichnungen und Anlage 13: Veranstaltungs- und Medientechnik. Die Ausführung erfolgt in Abstimmung mit der Fachplanung Veranstaltungstechnik und dem Tragwerksplaner. Der Ausschnitt dient der kontrollierten Zugänglichkeit der Anschlagpunkte für Wartung, Inspektion und Demontagerbeiten. Siehe Anlage 2: Anlage 02_KBN 5.45 Deckenspiegel Konzertsaal Anlage 02_D_07.02 Konzertmuschel Schnitt - Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

NEUBAU KURPARKKRANDBEBAUUNG BAD NEUENHR-AHRWEILER (23-11)

270	LV	Schreinerarbeiten: Innenausbau		
01	Titel	Schreinerarbeiten		
01.02	Bereich	Saal		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	Siehe Anlage 13: Anlage 13_KBN_5_VTL_DS_06 Anlage 13_KBN_5_VTL_SCN_07 Anlage 13_KBN_5_VTL_SCN_08 Anlage 13_KBN_5_VTL_SCN_09 Abmessung: l/b ca. 300 x ca. 300 mm Technische Ausführung: • Ausschnittgröße: gemäß Fachplanung (typisch ca. 300 × 300 mm bis 400 × 400 mm) • Revisionsklappe: • flächenbündig in die Deckenbekleidung integriert • Material und Oberfläche entsprechend der angrenzenden Deckenfelder (z. B. furnierte Holzoberfläche, glatt oder mikroperforiert) • verdeckte Beschläge, keine sichtbaren Scharniere oder Verriegelungen • Öffnungsart: push-to-open • Unterkonstruktion: ggf. angepasst oder verstärkt zur Aufnahme der Reviklappe • Kantenbearbeitung: furniert oder geölt, Farbton Umbra entsprechend Deckenoberfläche Leistungsumfang: • Ermittlung der exakten Positionen gemäß Koordinationsplan Veranstaltungstechnik • Ausschnitt in der fertigen Deckenbekleidung inkl. Nachbearbeitung der Schnittkanten • Lieferung und Montage der Revisionsklappe komplett mit Zarge, Beschlägen und Verriegelung • Anpassung / Auswechslung der Unterkonstruktion zur Aufnahme der Klappe • Saubere, bündige Integration in das Fugenraster der Deckenverkleidung • Schutz der Oberflächen bis zur Abnahme			
	Übertrag:			

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

NEUBAU KURPARKKRANDBEBAUUNG BAD NEUENHR-AHRWEILER (23-11)

270	LV	Schreinerarbeiten: Innenausbau		
01	Titel	Schreinerarbeiten		
01.02	Bereich	Saal		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	Vollständige, funktionsfähige und einwandfreie Montage	20 St	EP	GP
01.02.02.12	Ausschnitt DN 40 Wie Position 01.02.02.6 (Seite 44) jedoch: DN 40			
		5 St	EP	GP
01.02.02.13	Zulage offener Deckenkoffer für Z-Brücke Veranstaltungstechnik Zulage für die fachgerecht Herstellung eines offenen Deckenkoffers zur Aufnahme der Z-Brücke der Veranstaltungstechnik, gemäß Werkplanung. Der Deckenkoffer dient der Integration einer Z-Brücke und, Anschlößagpunkten der Veranstaltungstechnik. Die Ausführung erfolgt in Abstimmung mit der technischen Gebäudeausbauplanung (Anlage 08), der Veranstaltungs- und Medientechnik (Anlage 13) sowie den statischen und akustischen Anforderungen. Siehe Anlage 2: Anlage 02_KBN 5.45 Deckenspiegel Konzertsaal Anlage 02_D_07.02 Konzertmuschel Schnitt Siehe Anlage 13: Anlage 13_KBN_5_VTL_SCN_09 Abmessung: l/b/h ca. 21.000 x ca. 750 x ca. 450 mm Technische Ausführung: - Kofferform: offener Hohlkasten über gesamte Länge, stirnseitig geschlossen - Bekleidung Innenflächen: passend zu angrenzenden Bekleidungen, furnierte Holzoberfläche (Eiche), Oberfläche geölt im Farbton Umbra (Siehe Saal Bekleidung) - Unterkonstruktion: Metallprofilrahmen mit Justierschienen, Konsolen und Abhängern zur Befestigung am Rohbau (Stahlbeton) - Fugenbild: gemäß Werkplanung, max. 3 mm, gleichmäßig und gestalterisch exakt abgestimmt Leistungsumfang: - Lieferung sämtlicher Materialien inkl. Befestigungsmittel,			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

NEUBAU KURPARKKRANDBEBAUUNG BAD NEUENHR-AHRWEILER (23-11)

270	LV	Schreinerarbeiten: Innenausbau		
01	Titel	Schreinerarbeiten		
01.02	Bereich	Saal		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Justiersysteme, Konsolen und Hilfskonstruktionen			Übertrag:
	• Herstellung und Montage der Unterkonstruktion inkl. Ausrichtung und Verankerung • Anpassung an Deckenverläufe und Einbauten der Veranstaltungstechnik • Integration in das vorhandene Deckenraster, passgenau und fluchtgerecht • Schutz der Oberflächen bis zur Abnahme • verdeckte Montage • Vollständige, funktionsfähige und einwandfreie Montage			
	Material / Oberfläche: • Trägerplatte: MDF 19 mm • Furnier: Eiche, hell, ruhige und gleichmäßige Maserung, ohne Astlöcher (A-Sortierung) • Oberfläche: geschliffen, entstaubt und mit tiefenwirksamem 2K-Öl auf Pflanzenölbasis behandelt • Farbton: Umbra, endgültige Festlegung im Zuge der Bemusterung			
		1 St	EP	GP
Summe Abschnitt 01.02.02		Deckenverkleidung, Netto:		
01.02.03 Abschnitt Bühne				
01.02.03.1	Bühnenfläche, fester Bereich (nicht drehbar), inkl. Unterkonstruktion, Oberbelag und seitliche Verkleidung			
	Herstellen und liefern der festen Bühnenfläche im Anschluss an die drehbare Konzertmuschel, einschließlich sämtlicher Unterkonstruktions-, Oberbelags- und Verkleidungsarbeiten, vollständig nach Ausführungsplanung Anlage 02 sowie den raumakustischen Anforderungen gemäß Anlage 10 / Anlage 11.			
	Die Ausführung erfolgt analog zur drehbaren Bühnenfläche, mit gleichartiger Materialität, Farbgebung und konstruktivem Aufbau, um ein einheitliches Erscheinungsbild sicherzustellen. Anschlüsse an Kalotte, Wände und Sockel sind gemäß Detailzeichnungen auszuführen. Alle Befestigungen sind			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

NEUBAU KURPARKKRANDBEBAUUNG BAD NEUENHR-AHRWEILER (23-11)

270	LV	Schreinerarbeiten: Innenausbau		
01	Titel	Schreinerarbeiten		
01.02	Bereich	Saal		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	verdeckt und lösbar (reversibel) auszuführen.			Übertrag:
	Siehe Anlage 2: Anlage 02_D_07.02 Konzertmuschel Schnitt Anlage 02_KBN 5.07 f _ Grundriss E 0 Konzertsaal Anlage 02_D_07.01 Konzertmuschel Grundriss Anlage 02_D_07.02 Konzertmuschel Schnitt Anlage 02_D_07.03 Konzertmuschel Ansicht Anlage 02_D_07.07 untere innere Anschluss Anlage 02_D_07.10 seitliche Wandaufbau Raumakustische Anforderungen siehe: • Anlage 10 Nachhallzeitberechnungen • Anlage 11 Raumakustik Abmessung: l/b/h ca. 10.820 x ca. 3700 x ca. 1000 mm Untergrund: Stahlbeton Leistungsumfang: • Herstellen der festen Bühnenfläche (ca. 8,5 m²) auf Holz-Unterkonstruktion inkl. Niveauausgleich und Schwingungsentkopplung. • Unterkonstruktion als Holz-Stahl-Verbundkonstruktion • Einbau von Bodentanks gemäß Plan D_07.01 mit Aussparungen und Revisionsmöglichkeit. • Oberbelag aus Multiplex-Siebdruckplatten, 20 mm stark, rutschfest, Phenolharzbeschichtung mit Sechskantprägung, dunkelbraun, wetterfest. Zwischenlagen: • 10 mm Trittschalldämmung • 25 mm Multiplex-Trägerplatte • Kanten gefast, Fugen verschraubt und abgedichtet, Oberfläche planeben (Toleranz ± 2 mm/m). • Seitliche Verkleidung: • Echtholzurnier Eiche, hell, ruhige und gleichmäßige Maserung, ohne Astlöcher (A-Sortierung) • Trägerplatte: MDF oder gleichwertig Furnier aus heimischer, mitteleuropäischer, nachweislich			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

NEUBAU KURPARKKRANDBEBAUUNG BAD NEUENHR-AHRWEILER (23-11)

270	LV	Schreinerarbeiten: Innenausbau		
01	Titel	Schreinerarbeiten		
01.02	Bereich	Saal		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	nachhaltiger Forstwirtschaft (FSC-/PEFC-Zertifikat oder gleichwertig)			Übertrag:
	• Oberfläche: geschliffen und entstaubt, anschließend mit einem tiefenwirksamen, imprägnierenden 2K-Öl auf Pflanzenölbasis mit Leistungsverstärker in 2 Arbeitsgängen gemäß Herstellerangaben behandelt • Hinterlüftung und Revisionsöffnungen für Medienführung einzuarbeiten. • Vollständige Koordination mit angrenzenden Gewerken (Stahlbau, Antriebseinheit, Medientechnik). • Alle Arbeiten inkl. erforderlicher Befestigungs-, Dicht- und Schutzmittel, komplett betriebsfertig hergestellt. • Schutz der Oberflächen bis zur Abnahme			
		1 St	EP	GP
01.02.03.2	Zulage Herstellen und liefern einer aufklappbaren Bodenklappe Zulage für die Herstellung und Lieferung einer aufklappbaren Bodenklappe, Abmessung ca. 2.800 × 1.000 mm, integriert in die feste Bühnenfläche, flächenbündig und im geschlossenen Zustand als Bühnenboden nutzbar, geeignet für Personenverkehr. Die Klappe ist als stabile Holz-Stahl-Verbundkonstruktion auszuführen, form- und verwindungssteif, mit verdeckten Klappbändern und Arretierung gegen unbeabsichtigtes Öffnen. Im geschlossenen Zustand muss eine plane, durchgehende Oberfläche ohne Höhenversatz zur angrenzenden Bühnenfläche gewährleistet sein. Siehe Anlage 2: Anlage 02_D_07.02 Konzertmuschel Schnitt Anlage 02_KBN 5.07 f _ Grundriss E 0 Konzertsaal Anlage 02_D_07.01 Konzertmuschel Grundriss Anlage 02_D_07.02 Konzertmuschel Schnitt Anlage 02_D_07.03 Konzertmuschel Ansicht Anlage 02_D_07.07 untere innere Anschluss Anlage 02_D_07.10 seitliche Wandaufbau Raumakustische Anforderungen siehe: • Anlage 10 Nachhallzeitberechnungen • Anlage 11 Raumakustik			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

NEUBAU KURPARKKRANDBEBAUUNG BAD NEUENHR-AHRWEILER (23-11)

270	LV	Schreinerarbeiten: Innenausbau		
01	Titel	Schreinerarbeiten		
01.02	Bereich	Saal		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	Abmessung: ca. 2.800 × 1.000 mm			
	Leistungsumfang: • Rahmen aus Stahlprofilen, feuerverzinkt oder pulverbeschichtet (RAL analog Bühne). • Oberbelag Bodenklappe: Multiplex-Siebdruckplatte 20 mm, rutschfest, Phenolharzbeschichtung mit Sechskantprägung, dunkelbraun, analog Bühnenbelag. • Unterfütterung mit Multiplex-Trägerplatte 25 mm • Dichtung umlaufend • Gasdruckfedern oder Dämpfer zur Unterstützung der Öffnungsbewegung, manuell bedienbar. • Verriegelung mit verdecktem Hebelgriff oder Einlassgriff, bündig eingelassen. • Schutz der Oberfläche bis zur Abnahme			
	Ausführung: • Aufklappbar nach oben, feststehend an der Längsseite gelagert. • Tragfähigkeit mindestens 5,0 kN/m² (geeignet für Personenverkehr). • Oberfläche rutschhemmend, analog Bühnenbelag. • Rahmenkonstruktion dreiseitig umlaufend (Treppenantritt frei) an Unterkonstruktion der Bühne befestigt. • Wartungsfreundlicher Aufbau, Revisionsöffnung von oben zugänglich. • Alle Beschläge aus Edelstahl, Befestigungen korrosionsbeständig. • Kompatibel mit angrenzender Unterkonstruktion			
	Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

NEUBAU KURPARKKRANDBEBAUUNG BAD NEUENHR-AHRWEILER (23-11)

270	LV	Schreinerarbeiten: Innenausbau		
01	Titel	Schreinerarbeiten		
01.02	Bereich	Saal		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
		1 St	EP	GP
01.02.03.3	Zulage vertikale Tür in der seitlichen Bühnenwand (Zugang Treppenabgang)			
	Herstellen und liefern einer vertikal eingebauten Türanlage in der seitlichen Bühnenverkleidung, als Zugang zum Treppenabgang unterhalb der festen Bühnenfläche gemäß Werkplanung. Die Tür schließt bündig mit der seitlichen Wandverkleidung ab und ist im geschlossenen Zustand optisch in die Holzoberfläche integriert. Ausführung analog zur seitlichen Bühnenverkleidung, mit gleicher Furnierqualität und Oberflächenbehandlung. Die Tür ist manuell zu öffnen, formstabil und trittfest, mit sicherer Arretierung gegen unbeabsichtigtes Zuschlagen. Sie schließt oben bündig mit der angrenzenden Bodenklappe, sodass beide Bauteile gemeinsam den Zugang zum Treppenabgang ermöglichen. Siehe Anlage 2: Anlage 02_D_07.02 Konzertmuschel Schnitt Anlage 02_KBN 5.07 f _ Grundriss E 0 Konzertsaal Anlage 02_D_07.01 Konzertmuschel Grundriss Anlage 02_D_07.02 Konzertmuschel Schnitt Anlage 02_D_07.03 Konzertmuschel Ansicht Anlage 02_D_07.07 untere innere Anschluss Anlage 02_D_07.10 seitliche Wandaufbau Raumakustische Anforderungen siehe: • Anlage 10 Nachhallzeitberechnungen • Anlage 11 Raumakustik Abmessung: ca. 1.000 × 1.000 mm Leistungsumfang: • Türblatt aus MDF-Trägerplatte, einseitig mit Echtholzfurnier Eiche hell, A-Sortierung, ruhige und gleichmäßige Maserung, ohne Astlöcher. • Rahmenkonstruktion aus Holz oder Stahl mit verdeckter Zarge, passgenau in die Bühnenverkleidung integriert. • Furnier aus heimischer, mitteleuropäischer, nachweislich nachhaltiger Forstwirtschaft (FSC-/PEFC-zertifiziert oder gleichwertig).			
- Fortsetzung auf nächster Seite -		Übertrag:		

Leistungsverzeichnis

NEUBAU KURPARKKRANDBEBAUUNG BAD NEUENHR-AHRWEILER (23-11)

270	LV	Schreinerarbeiten: Innenausbau		
01	Titel	Schreinerarbeiten		
01.02	Bereich	Saal		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	• Oberfläche geschliffen, entstaubt und mit einem 2K-Öl auf Pflanzenölbasis mit Leistungsverstärker, in zwei Arbeitsgängen gemäß Herstellerangaben behandelt. • Verdeckte Türbänder aus Edelstahl, verdeckt liegender Griff oder Push-to-open-System, bündig mit Oberfläche. • Abschließbarer Magnet- oder Riegelverriegelung, fugenbündig ausgeführt. • Dichtung umlaufend (EPDM- oder Silikonprofil) zur Schall- und Staubminderung. • Fugenbild symmetrisch zur Wandgestaltung, Versprungfreiheit ± 2 mm. • Passgenaue Ausführung des Anschlusses an angrenzende Bodenklappe (bündiger Übergang). • Schutz der Oberfläche bis zur Abnahme.			Übertrag:
		1 St	EP	GP
01.02.03.4	Revisionsklappe zum Stauraum unterhalb der Bühnenfläche Herstellen und liefern von Revisionsklappen zum Stauraum unterhalb der Bühnenfläche. Die Klappen sind in die seitliche Bühnenwand integriert, Abmessungen ca. 800 × 800 mm, aufklappbar, mit verdeckten Scharnieren und bündigem Abschluss zur Wandoberfläche. Konstruktion aus stabilem Holzrahmen mit beidseitiger Beplankung entsprechend der Bühnenwand (Materialität und Oberflächenbehandlung analog Hauptausführung), geeignet für regelmäßige Wartungszugänge. Komplett mit Beschlägen, Dichtungen und Oberflächenbehandlung.			
		4 St	EP	GP
Summe Abschnitt 01.02.03			Bühne, Netto:	
01.02.04	Abschnitt Saal-Türen			

Leistungsverzeichnis

NEUBAU KURPARKKRANDBEBAUUNG BAD NEUENHR-AHRWEILER (23-11)

270	LV	Schreinerarbeiten: Innenausbau		
01	Titel	Schreinerarbeiten		
01.02	Bereich	Saal		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
01.02.04.1	Türelement T30-RS, doppelflügelig, Saaltür Liefern und fachgerecht montieren einer doppelflügeligen Innentüranlage T30-RS gemäß den Planunterlagen . Komplette Lieferung inklusive Türblatt, Zarge, Bänder, Schloss, Drückergarnitur, Profilzylinder, Schließblech sowie sämtlicher zur vollständigen und funktionsfähigen Montage erforderlichen Zubehörteile. Die Montage erfolgt inkl. aller Nebenleistungen, Hilfskonstruktionen und Anpassungsarbeiten, die zur einwandfreien Funktion und zum einheitlichen Erscheinungsbild notwendig sind. Türnummer T 0.09 / T 0.10 Siehe Anlage 02 KBN 5.07 f _ Grundriss E 0 Konzertsaal Siehe Anlage 10 Anlage 10_250425 - KBN Nachhallzeitberechnungen LP5 Siehe Anlage 11 Anlage 11_250425 - KBN Raumakustik LP5 Einbauort: Mitteltrakt: 0.03.1 Saal Abmessungen: Außenmaß Zarge (AZM): B ca. 3230 mm, H ca. 2990 mm Lichte Weite/Höhe zwischen Anschlägen (LZ): B ca. 3110 mm, H ca. 2930 mm Lichtes Durchgangsmaß (LD, beide Flügel offen): B 3110 mm, H ca. 2930 mm LD Gehflügel (nur ein Flügel offen): ca. 1555 mm LD Standflügel (nur ein Flügel offen): ca. 1555 mm Türflügelmaß je Flügel (Blattaußenmaß): B ca. 1565 mm, H ca. 2920 mm Tür-„Anschlaghöhe“ (UK Kopfanschlag über OFF): ca. 2930 mm 1. Türblatt			
Übertrag:				

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

NEUBAU KURPARKKRANDBEBAUUNG BAD NEUENHR-AHRWEILER (23-11)

270	LV	Schreinerarbeiten: Innenausbau		
01	Titel	Schreinerarbeiten		
01.02	Bereich	Saal		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	- Ausführung: Doppelflügelig, T30-RS, stumpf einschlagend, mittig mit Leibungspfalz, ohne Schlagseite. Geheflügel mit Falzdichtung. - Türblattstärke: ca. 42 mm - Einlage: Röhrenspaneinlage, Klimaklasse III, mechanische Beanspruchungsgruppe 4 „E“ nach DIN EN 1192 - Einsatzbereich: Innenbereich Oberflächen: Innenseite (Saal): - Schallabsorbierende Aufdopplung der Saaltüren mit Mikroperforation. Trägerplatte 10 mm MDF / Gipsfaser, gelocht. Sichtseite furniert. Sichtseitige Mikroperforation, Lochdurchmesser 0,3 mm, Lochflächenanteil ca. 3,3% Rückseitige Vlieskaschierung. Rückseitiger Rahmen H 16 mm, mit Mineralfasereinlage 16 mm, Gesamtaufbau 26 mm (gemäß Anlage 10 und 11), Echtholz furnier Eiche, hell, ruhige und gleichmäßige Maserung, ohne Astlöcher. Farbton: Umbra. Anpassung an die Holzoberflächen des Saals. Endgültige Farbtonfestlegung erfolgt im Zuge einer gemeinsamen Bemusterung mit dem Bauherrn (Siehe Vorbemerkungen). - Holz aus heimischer, mitteleuropäischer, nachweislich nachhaltiger Forstwirtschaft (Nachweis durch FSC-/PEFC-Zertifikat oder gleichwertig) - Oberfläche: geschliffen und entstaubt, anschließend mit einem tiefenwirksamen, imprägnierenden 2K-Öl auf Pflanzenölbasis mit Leistungsverstärker in 2 Arbeitsgängen gemäß Herstellerangaben behandelt. Abgestimmt auf Boden, Wand, Decke (Siehe Technische Vorbemerkungen: 3.2 Stoffe/Materialien/Anforderungen) Angabe verwendetes Produkt: Foyerseite: - HPL-Beschichtung, Farbton nach Angabe des Bauherrn Mindestschichtstärke 0,8 mm, hochabriebfest, stoß- und kratzfest nach EN 438, lichtechte Oberfläche, seidenmatt mit			Übertrag:
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

NEUBAU KURPARKKRANDBEBAUUNG BAD NEUENHR-ADRWEILER (23-11)

270	LV	Schreinerarbeiten: Innenausbau		
01	Titel	Schreinerarbeiten		
01.02	Bereich	Saal		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Feinstruktur.			Übertrag:
	Türblattkante rundum mit HPL ummantelt, eckige Ausführung mit passender Kante.			
	Angabe verwendetes Produkt:			
				
	2. Zarge			
	- Material: Holzblockzarge - Ausführung: flächenbündig zu angrenzenden Wandflächen - Montage: lot- und fluchtgerecht, Befestigung mit geeigneten Ankern/Dübeln, Hohlräume fachgerecht mit Mineralwolle zu hinterstopfen. - Oberfläche: Echtholz furnier Eiche, hell, ruhige und gleichmäßige Maserung, ohne Astlöcher (A-Sortierung)Furnier aus heimischer, mitteleuropäischer, nachweislich nachhaltiger Forstwirtschaft (FSC-/PEFC-Zertifikat oder gleichwertig); geschliffen und entstaubt, anschließend mit einem tiefenwirksamen, imprägnierenden 2K-Öl auf Pflanzenölbasis mit Leistungsverstärker in 2 Arbeitsgängen gemäß Herstellerangaben behandelt - Farbton: Umbra, abgestimmt auf die Holzoberflächen des Saals. Die endgültige Farbtonfestlegung erfolgt im Zuge einer gemeinsamen Bemusterung mit dem Bauherrn (siehe Technische Vorbemerkungen). - Zarge vorbereitet für dreidimensional verstellbare Türbänder. - Zarge bis zur Abnahme schützen.			
	Angabe verwendetes Produkt:			
				
	3. Bänder			
	2 Stück pro Türblatt, dreidimensional verstellbar - Für gefälzte Objektüren, geeignet für Stahlzargen			
	Innenliegender, verdrehsicherer Schraubstift, verdeckt			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

NEUBAU KURPARKKRANDBEBAUUNG BAD NEUENHR-AHRWEILER (23-11)

270	LV	Schreinerarbeiten: Innenausbau		
01	Titel	Schreinerarbeiten		
01.02	Bereich	Saal		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	liegende wartungsfreie Axial-Radial-Gleitlager			Übertrag:
	• Tragfähigkeit nachzuweisen (Herstellerangabe oder Prüfzeugnis) • Geprüft nach EN 1935 • DIN links/rechts je nach Einbauort			
	Angabe verwendetes Produkt:			
				
	4. Schloss und Beschläge			
	Gehflügel:			
	• Schloss DIN 18251, Klasse 4 • PZ-gelocht, Dornmaß 65 mm, Nuss 8 mm, Flachstulp 24 mm, Oberfläche Nickel-Silber • Falle aus Kunststoffummantelung für geräuscharmes Schließen • Schließblech Edelstahl			
	Standflügel:			
	• Falztreibriegelschloss + Schaltschloss, Dorn 45 mm, Stulp Nickel-Silber, Schaltschloss verzinkt • Schließblech Edelstahl, Materialstärke 3 mm, massiv			
	Drückergarnitur:			
	• Ausführung L-Form, ergonomisch, Edelstahl matt gebürstet • Flachrosette, eckig, verdeckt befestigt, PZ-Lochung • Mit Rückholfedermechanik • Höhe Schlosslochung: 1050 mm über OFF • DIN EN 1906, Gebrauchskategorie Klasse 4 • Vor Ausführung ist ein Muster zur Freigabe durch die Bauleitung vorzulegen.			
	Angabe verwendetes Produkt:			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

NEUBAU KURPARKKRANDBEBAUUNG BAD NEUENHR-ADRWEILER (23-11)

270	LV	Schreinerarbeiten: Innenausbau		
01	Titel	Schreinerarbeiten		
01.02	Bereich	Saal		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
.....				
5. Montage / Ausführung				
- Montage gemäß Herstellerrichtlinien, DIN 4102 (Feuerschutz), DIN 18095 (Rauchschutz), DIN EN 1634-1/-3 (Prüfungen) und VOB/C ATV DIN 18355 / 18360. - Zarge fachgerecht in Stahlbetonwand einbauen, Fugen und Anschlüsse dauerhaft dicht, flächenbündig und optisch sauber ausführen. - Komplette Lieferung und Montage inkl. Justage, Befestigung, Abdichtung, Dichtungen, Montagezubehör, Transport und Baustellenschutz. - Nach Fertigstellung: Funktionsprüfung, Übergabe in betriebsbereitem Zustand.				
		2 St	EP	GP
01.02.04.2	Portale aus Schichtstoff mit 3-seitiger LED-Beleuchtung Foyerportal / Leibungsverkleidung im Bereich der Türanlagen T 0.09 / T 0.10 Beschreibung: Liefern und montieren von zwei freistehenden bzw. wandgebundenen Portalen in hochwertiger Schichtstoffausführung mit integrierter, dreiseitiger LED-Beleuchtung. Die Portalverkleidung dient der architektonischen Gestaltung des Übergangs zwischen Foyer und Konzertsaal und ist unabhängig von der Türkonstruktion der Vorposition auszuführen. Sämtliche Anschlüsse an die Türzargen sind passgenau und optisch hochwertig herzustellen. Ausführung: Portalrahmen aus Holzwerkstoffplatten (z. B. MDF oder Multiplex) Oberfläche beidseitig mit Schichtstoff (HPL) beschichtet Kanten sauber verarbeitet (z. B. ABS-Kanten oder fugenlos ausgeführt) Farb- und Oberflächenausführung nach Bemusterung (matt, seidenmatt oder strukturiert) Präzise Geometrie und rechtwinklige Ausführung			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

NEUBAU KURPARKKRANDBEBAUUNG BAD NEUENHR-AHRWEILER (23-11)

270	LV	Schreinerarbeiten: Innenausbau		
01	Titel	Schreinerarbeiten		
01.02	Bereich	Saal		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	Abmessungen je Portal: Breite: 3.200 mm Höhe: 3.000 mm Tiefe: 1.500 mm Unterkonstruktion: Tragfähige Unterkonstruktion aus Holz oder Metallprofilen Stand sichere Befestigung an Boden, Wand oder Decke Unsichtbare Befestigungsmittel Lastabtragung gemäß statischen Erfordernissen Beleuchtung: Integrierte LED-Beleuchtung auf 3 Seiten (beidseitige Vertikalen + obere Quertraverse) LED-Lichtbänder inklusiv Profilen mit opaler Abdeckung Gleichmäßige, blendfreie Lichtverteilung Lichtfarbe: warmweiß (ca. 2700–3000 K) oder nach Abstimmung Optional dimmbar Inkl. Netzteile / Treiber Unsichtbare Kabelführung innerhalb der Konstruktion Leistungsumfang: Werk- und Detailplanung inkl. Abstimmung Lieferung aller Materialien und Komponenten Fertigung der Portale Montage inkl. Unterkonstruktion Integration der LED-Technik Anschluss an bauseitige Elektroinstallation Funktionsprüfung der Beleuchtung Reinigung und Übergabe Besondere Anforderungen: Hochwertige, fugenarme Optik Exakte Ausrichtung und Maßhaltigkeit Homogene Lichtlinie ohne sichtbare Lichtpunkte Wartungszugang für LED-Komponenten gewährleisten Einhaltung geltender Brandschutzanforderungen			
		2 St	EP	GP
Summe Abschnitt 01.02.04		Saal-Türen, Netto:		

Leistungsverzeichnis

NEUBAU KURPARKKRANDBEBAUUNG BAD NEUENHR-AHRWEILER (23-11)

270	LV	Schreinerarbeiten: Innenausbau		
01	Titel	Schreinerarbeiten		
01.02	Bereich	Saal		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Summe Bereich 01.02				
			Saal, Netto:	
			zzgl. MwSt. (19,0 %):	
			Gesamtsumme, Brutto:	
Summe Titel 01				
			Schreinerarbeiten, Netto:	
			zzgl. MwSt. (19,0 %):	
			Gesamtsumme, Brutto:	
02 Titel Stundenlohnarbeiten				
Verrechnungssätze Nachstehend aufgeführten Arbeiten zum Nachweis kommen nur auf Aufforderung durch die Bauleitung zur Ausführung. Die Rapporte sind der Bauleitung unverzüglich vorzulegen. Nicht unterzeichnete Rapporte werden nicht anerkannt. Neben den Personalkosten zur Durchführung der angeordneten Arbeiten sind auch Auslösungen, Fahrtkosten und Material aufzulisten.				
02.1 Stundenlohn für Facharbeiter				
Stundenlohn eines Facharbeiters auf besondere Veranlassung der Bauleitung zum ges. täglichen Nachweis.				
		10 h	EP	GP
02.2 Stundensatz Helfer				
Evtl. erforderliche Arbeiten, die nicht im Leistungsverzeichnis erfasst sind und gegen Nachweis zur Ausführung kommen, werden berechnet für Helfer				
		15 h	EP	GP
Summe Titel 02				
			Stundenlohnarbeiten, Netto:	

NEUBAU KURPARKRANDBEBAUUNG BAD NEUENHR-AHRWEILER (23-11)

Alle Einzelbeträge Netto in EUR